

KINDT & HEINZ

Wien, I., Spiegelgasse 11, Eingang Göttweihgasse.

Repräsentanten von:

Chs. Lavy & Co., Hamburg: Cravattes, Schirme, Mützen, Gummiröcke, Plaids, Decken etc.

Chs. Laoy & Co., London und Paris: Englische u. französische Herren-Modeartikel und Damen-Kleiderstoffe.

Slater, Buckingham & Co., London: Cravattes, Scarfs, Cachenez etc.

Dent, Alcroft & Co., London: Handschuhe.

Carl Mez & Söhne, Freiburg i. Baden: Netz-Unterkleider.

A. Gampe & Co., Schönbüchel: Socken und Strümpfe.

Lager von Irländer Leinen, Scarfs, Plaids, Decken, Socken, Strümpfen, Netz-Unterkleider.

Erzeugung der patentirten Lammfell-Gesundheitssohlen.

BECK'SCHE K. K. HOF-

und

Universitäts-  Buchhandlung

ALFRED HÖLDER

15 Rothenthurmstrasse **WIEN** Rothenthurmstrasse 15.

GROSSES LAGER

von Büchern aus allen Wissenschaften

in deutscher, französischer, englischer, italienischer und sonstigen fremden Sprachen.

Zandkarten, Atlanten, Globen etc.

Pränumerationen auf alle Mode-, Unterhaltungs- und wissenschaftliche Journale

werden unter Zusicherung der promptesten Besorgung übernommen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten.

K. k. concessionirtes

Universal-Speisen-Pulver

des Dr. Göllis in Wien (seit 1857 Handels-Artikel. — Protokollirte Firma).

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit insbesondere schwerer verdaulicher Speisen und somit das beste Beförderungsmittel zur **Ernährung und Kräftigung des Körpers**. Dadurch wirkt es bei täglichem (zweimaligem) und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei **Verdaunungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Giftderschwäche, Hämorrhoidal-Leiden** aller Art, **Skrofeln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung**; es ist ein bewährtes diätetisches Mittel in der eingewurzeltsten Gleich und in der Tuberculose. Bei **Mineralwassercuren** leistet es sowohl vor, als während des Gebrauches derselben sowie zur Nacheur vorzügliche Dienste.

Preis einer grossen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 54 kr. österr. Währ.

Zum Schutze gegen Fälschungen mache ich aufmerksam, dass das echte Universal-Speise-Pulver mit dem Siegel des Dr. Göllis verschlossen, jede Schachtel mit der Schutzmarke versehen und ausdrücklich mit der Firma bezeichnet ist:

K. k. concession. Univ.-Speisen-Pulver des Dr. Göllis in Wien.

Central-Versendungs-Depôt: Wien, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettlthof).

**GEWERKSCHAFT RUDOLFSTHAL**

für Bergbau und Hüttenbetrieb in Wien

II. Bezirk, Grosse Pfarrgasse Nr. 15,

empfeht zu billigsten Preisen und in grösseren Quantitäten

Roh-Gravit in Stücken.

do. fein gemahlen.

Raffinaden Nr. I, II, III in Stücken.

GRAFIT

und zwar:

Raffinaden Nr. I, II, III fein gemahlen

Feuerfest Roh-Gravit in Stücken.

do. do. fein gemahlen.

Die in Handel kommenden Grafite sind von vorzüglicher Qualität, zeichnen sich besonders durch hohen **Kohlenstoffgehalt** aus, enthalten keinerlei schädliche Nebenbestandtheile u. eignen sich zu **allen technischen Zwecken** bestens.

*Muster auf Verlangen gratis.***Alfred Hölder**

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler in Wien.

„COMPASS“

Finanzielles Jahrbuch für Oesterreich-Ungarn.

XVII. Jahrgang. 1884.

Gegründet von **Gustav Leonhardt.**

Herausgegeben von

S. HELLER.

Elegant in Leinwand gebunden, in einem Bande.

Preis 5 fl.

Inhalt: Banken- und Credit-Institute. — Sparcassen-Associationen mit Solidarhaftung. — Verkehrs-Anstalten. — Versicherungs-Gesellschaften. — Bau- und Baumaterial-Gesellschaften. — Industrie-Gesellschaften. — Die Finanzen Oesterreich-Ungarns: a) Budgets; b) Stand der Staatsschulden. — Fonds- und Lotterie-Papiere. — Officelles Jahrbuch. — Gesetze und Verordnungen auf dem Gebiete des Finanz-, Credit- und Verkehrswesens 1882/83. — Statistische Beiträge. — Nachträge.

Wien,
Rothenthurmstrasse Nr. 15.Wien,
Rothenthurmstrasse Nr. 15.**Alfred Hölder**

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler in Wien.

*Confectionner
English spoken.*

WIEN

K. SCHELLE
Conditor

*Insbesondere übernimmt derselbe Bälle, Soirées,
Diners, sowie überhaupt jedwede Art auch grosser
Festlichkeiten mit Beistellung aller erforderlichen
Aufsätze und vollständigstem Service.*

Neuer Markt 6
und
Kärntnerstrasse 63
vis-à-vis der k. k.
Hofoper.

*Empfehit sich seinen hochgeehrten P. T. Kunden mit
allen Gattungen feiner Conditorei-Waaren,
Bonbons, Chocoladen, Confecten, Gefror-
nen, Sulzen, Crèmes, Compots, Dessert-
Bäckereien, Theegeböcke etc.*

*Confiserie
On parle français.*

➔ **Gegründet 1840.** ➔

**Verstellbare
Auslag-Etagère.**

JOHANN ANDERLE.

**Verschiebbare
Auslag-Schienen u. Träger.**

Erfinder der ersten k. k. priv. geräuschlosen eisernen

Rollverschlüsse und Maschin-Sonnenplachen

für **Gewölbe, Kaffeehäuser, Restaurationen, Villen** etc. etc.

übernimmt alle Bau- u. Portal-, Schlosser-, Tischler- u. Glaser-Arbeiten zu den billigsten Preisen.

Fabrik: Wien, V., Steggasse 3 und 4, an der Magdalenen-Brücke.



JOH. BLAZINCIC & SÖHNE

kais. k. königl.



Hof-Lieferanten

k. k. österr. und königl.

ungar. ausschl. privilegirte

Schnür- u. Posamentierwaaren-Fabrikanten

sowie

Uniformsorten-Lieferanten

für die

k. k. Armee, Sr. Majestät Kriegsmarine und den souverainen deutschen Ritterorden

WIEN

Neubau, Stiftgasse 31,

empfehlen sich mit allen Gattungen

Gold-, Silber- und Seiden - Posamentierwaaren, Stickereien und Uniformsorten

für

Generale, Stabs- und Ober-Officiere, für Minister, Geheimräthe, Kämmerer, Truchsessen, Ordensritter, ungarische Magnaten, Consule u. das diplomatische Corps; für Hof-, Staats-, Militär-, Marine-, Montan-, Eisenbahn-, Oekonomie-, Forst- u. Privat-Beamte;

für

Kirchen aller Confessionen; für Bürger-Corps, Veteranen, Feuerwehr-, Turn- und Gesangs-Vereine, sowie für Livréen etc. etc.

☛ *Preislisten gratis und franco.* ☚

Geschäftsgründung 1845.

Auszeichnungen:

London, Paris, Wien, Philadelphia, Moskau, München, Linz, Graz etc. mit 30 Medaillen und Ehrendiplomen: in London 1870 mit dem silbernen Kreuze am blauen Band, in Wien 1873 mit der Fortschrittsmedaille, in Paris 1878 mit der silbernen Medaille; ferner dem goldenen Verdienstkreuze mit und ohne Krone Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I.



VIII.

Nachweis.

Inserate.

Inhalts-Verzeichniß der Inserate.

Abt's Wilh. , weltbekannte Specialitäten. XLVIII	Boulet, Lacroix & Cie. , Material für Ziegeln u. Dachziegeln. Roth's Blatt vor Nachweis VII.	Gavioli & Cie. , Mechanische Instrumente. Paris. Seite 1620
Administration der „Weinlaube“ in Klosterneuburg. XXXII	Brand Arnold , Maschinen-Fabrik. XXXVI	„Germania“ , Versicherungs-Gesellschaft. Roth's Blatt vor Nachweis IV.
Allgemeine Affecuranz in Triest. Roth's Blatt vor Nachweis I.	Bulius Friedr. , Schuh-Abfabr-Eisen-Fabrik. XXVIII	Geschäfts-Vermerklblätter für das Jahr 1884. Roth's Blatt vor Nachw. VI.
Allgemeine österr. Transport-Gesellschaft. XXVI	Calderoni Adone , Juwelier. Mailand. Seite 1626	Gewerkschaft Rudolfsthal. Seite 6 vor dem Titel.
Amtskalender. Roth's Blatt vor Nachweis VI.	Capel Anton , Schuhfabrik. VI	Gläser G. R. , Maschinen-Fabrik. XLVI
Anderle Johann , Kollverschlässe u. Maschinen-Sonnenplagen. Seite 7 vor dem Titel.	Chonanard J. , Specialitäten für Maschinenbauer, Paris. Seite 1624	Göllis, Dr. , Universal-Speisepulver, Seite 6 vor dem Titel.
Andorfer Josef & Bachmann's Nachsolaeer. XIV	Claviermacher , erste Productiv-Gesellschaft. XLIX	Goldner & Granißstädter , Dépôt v. Victualien. XVI
Angerer C. & Göschl , Chemigraphie, Phototypie und Photolithographie. XXXVI	Concordia , Reichenberg-Brünner gegenseit. Versicherungs-Anstalt. XXX	„Gresham“ , Lebensversicherungs-Gesellschaft. XXXIV
Anker , der, Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen. XVI	Czettel Franz , Metallwaren-Fabrik. VII	Haag Joh. , Etablissement für Central-Heizung und Ventilation. IV
Arbey F. , Ingenieur und Maschinenbauer, Paris. Seite 1615	Dida L. , Lack u. Firniß, Paris. Seite 1613	Handels-Credit , Handels-Auskünfte. Seite 1626
Arlberger Dynamit-Actien-Gesellschaft , Bureau für Sprengtechnik. XLI	Ditmar R. , Petroleum und Moderateur-Lampen-Öl. XXII	Hauck W. J. , k. k. Hof-Mechaniker. VI
Austria , allgem. wechselseitige Capitalien- u. Renten-Versicherungs-Ges. V	Deroy Fils Ainé , Destillier-Apparate und Material für Laboratorien. Seite 1612	Hausser Eduard , Neuere Deckelseite.
Azienda , Lebens-Versicherungs-Ges. XVIII	Dolizy A. , Mechaniker, Paris. Seite 1622	Hawelka Ludwig , Musikinstrumenten-Leihanstalt. II
Bader H. W. V	Donau , Versicherungs-Gesellsch. VIII u. IX	Hebelka W. , Taschenbügel- und Kofferschloßfabrik. XXVI
Baierlein J. M. , getriebene u. gehämmerte Arbeiten in jedem Style. XXV	Dumont Paul , Etablissement für Gas- und Wasseranlagen. XLIII	Hecht Ignaz , Metall- und Kautschuk-Stempel-Fabrik. XXXVIII
Beamten-Verein , erster allgem. XXIX	Eckhaimb Karl v. Wwe. & Sohn , k. k. Hof-Geflügelhändler. XL	Hermann G. & Co. , Maschinenbauer, Paris. Seite 1620
Beati Enrico , Fabrik für Webwaren in Seide, Mailand. Seite 1626	Enfer et ses fils , Schmieden und Blasbälge, Paris. Seite 1614	Hener Carl , k. k. Hofzinniger. XXXI
Becher & Hildesheim , Cossenfab. XX	Ettrich & Kettner , Nähmaschinen-Schiffchen. Rückwärtige innere Deckelseite.	Hildebrand Th. , Lampen- und Leuchter-Fabrik. VII
Bermann Joseph , Kunsthandlung. LI	Equitable , Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten. XII	Hölder Alfred , k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler, XLIV, Seite 5 u. 6 vor dem Titel, rothes Blatt vor Nachweis III., Seite 1596
Biberon Robert , Biegsame Saugflasche, Paris. Seite 1623	Erzner Eduard , Nürnberger Metallwaren. XX	Höll Theodor J. , Damen-Confection. Rückwärtige innere Deckelseite.
Bittner David , Seidenmacher des Hoftheaters. XXII	Faber Dr., C. M. , Hygienische Präparate. III	Hofmann A. , k. k. Hof-Instrumentenmacher. XL
Blacincic Joh. & Söhne , Uniform-Forten-Lieferanten. Seite 8 vor dem Titel.	Freißler A. , Hof-Maschinen-Fabrik. XXVIII	

Inhalts-Verzeichniß der Inserate.

- Hoffmann Paul**, Decimal- und Centimal-Brüdenwaagen. XXV
- Hôtel du Biscione**, Mailand. Seite 1626.
- Hôtel Landgraf**. LI
- Hutterstrasser Michael**, Kunstblumen- und Schmutzfeder-Fabrikant. XXVI
- Johenthaler A. R.**, China-Silber und Apaccawaren-Fabriks-Niederlage. XLII
- Ingenieur-Kammer**, Nied. Oesterr. XXXVII
- Juhos & Co.**, Traberfen. XXIV
- Keitel Edmund H.**, Jagd- u. Bauernzimmer-Einrichtung. XXXV
- Kindt & Heinz**. Seite 5 v. d. Titel.
- Klinkosch J. C.**, Gold-, Silber- u. Metallwaren-Fabriks Adlge. X
- Klobasser W.**, Tapeten-Fabriks-Lager. XLVII
- Knauff Wm.**, Maschinen-, Feuerlösch-Geräthe- u. Metallwaren-Fabrik. XIX
- Köfler J.**, Maschinen- u. Achsen-Fabrik. XLVIII
- Köllmer Wilh.**, Uhren, Rothes Blatt vor Nachw. V.
- Kohn Bernhard**, Clavier-Verkauf. L
- Kraft G. & Sohn**, f. l. lopr. Mechaniker. XV
- Kuffner Ignaz & Jacob**, Spiritus- und Preshefe-Fabrik. XXXIX
- Kuhn Carl & Co.**, Stahl-Schreib-Federn-Fabrik. XIII
- Kang Ignaz**, Stoffe, Teppiche, Wagenborten Duasten zc. XXXV
- Lederer & Messenyi**, Steingzeug - Möbren. XXXIX
- Legrand Pierre**, Fässer u. Tonnen aus Eisen, Paris. Seite 1625
- Lenoir & Forster**, Fabrik und Handlung chemischer, pharmaceutischer, physikalischer Apparate. XIV
- Lhéraud Louis**, Culturgärtner, Argentueil, Paris. Seite 1611
- Leonhardi Aug.**, chemische Fabrik für Tinten, Tinten - Präparate und cosmetische Artikel. XXXII
- Letestu-Pumpen**, Paris. Seite 1621
- Locomotiv-Fabrik** von Kraus & Comp. XXXIV
- Lohner Jacob & Co.**, f. l. Hof-Wagenfabrik. XLV
- Loquan Ferdinand**, Fabrik von Bändern, Jalousien. XV
- „Leykam“**, Druckerei- u. Verlags-Actiengesellschaft. Seite 12
- Mahler & Eschenbacher**, Bureau für Sprengtechnik. XIX
- Maison Frémy**, Papier- u. Leinwand zum Poliren, Paris. Seite 1620 u. 1623
- Martaresche & Co.**, Kautschukstempel-Fab. Paris. Seite 1622
- Martin Robert**, Niederlage der Porzellan-Fabrik Lubau. XIII
- Mautner Ad. Jg. & Sohn**, Wiener Preshefe-Fabriken. XLIV
- Mayer's W. Söhne**, f. l. Hof- u. Kammer-Juweliere. XI
- Micco Josef**, Venetianer Marmor Mosaik. XXXII
- Michalecki & Co.**, Ingenieure. Internationales Patent-Bureau, Neukere Deckelsteite.
- Mme. Marianne**, coiffeuse. LI
- Möldner Wilhelm**, Gasfeuerungs-Objecte. XLIX
- Müller Ludwig**, Optische Brillen-Fabrik. XLI
- Nemeschke Franz & Sohn**, f. l. Hof-Pianoforte-Handlung. XXXI
- Neuber Wilhelm**, Farbwaren u. Chemikalien, Farbholzmühlen. XIX
- Neue Wiener Sparcasse**. II
- Neuhoser & Sohn**, Hof-Optiker, Seite 2 v. d. Titel.
- Neurath Jacob**, Lager aller Sorten Metalle. LI
- Nines H.**, Ingenieur, vierfach wirkende Pumpen. Paris. 1621
- Nittel Ferdinand**, Korneuburger Goldleisten-Fabrik. XXXVI
- North British and Mercantile Insurance Company**. XXXI
- Oesterr. Beleuchtungs-Actien-Gesellschaft**. V
- Orfévorie** Christofle, bestverfilberte und vergoldete Metallwaren. X
- Oster F.**, Schilder- und Schriften-Malerei, Glöschleiserei. IV
- Otto Franz**, Puppen. L
- Paar Hermann**, Atelier f. Fylographie. XLV
- Paget & Moeller**, Patent-Bureau. XL
- Papier Rigolot**, Seif auf Blättern für Sinapism, Paris. Rothes Blatt v. Nachw. VII.
- Parfony (N. Cl.)**, Marmor-Bildhauer, Paris. Seite 1617
- Parger Johann**, f. l. priv. Wachs-Fabrik. XXIV
- Paupier Léonhard**, Waagen, Eisenbahn-Material, eiserne Schubkarren. Paris. 1618.
- Pellieux G. & Co.**, americanische Federbefen. Paris. 1613
- Peßl Joh. & Sohn**, f. l. Hofseiler. XXXVIII
- Pfahler's C. Erben**, Erste ung. Glasfabriks-Niederlage. XV
- „Pietät“**, Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung. XVII
- Pittner Wilhelm**, Geldmarken. L
- Phönix, Oesterröichischer**, Versicherungs-Gesellschaft. Rothes Blatt v. Nachw. II.
- Pilhal's C.** Nachfolger, Theer-Producenten-Fabrik. XXV
- Plager Ludwig**, Juwelier, Gold- u. Silberwaren-Fabrik. Seite 3 v. d. Titel.
- Polzer C. & Comp.**, Documenten-Cassen. Seite 3 v. d. Titel.
- Portland-Cement** der f. l. priv. Hydraulischen Kalt- und Portland-Cement-Fabrik. XXI
- Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft**. III.
- Preisch Julius**, Fabrik eiserner Aufzüge. XXVII
- Prenhöhl Leopold**, f. l. Hof-Feuerungs-Maschinist. XI
- Raffl**, Religiöse Bildhauerkunst, Paris. Seite 1616.
- Ravasse E.**, Maschinen-Ingenieur, Paris. Seite 1619.
- Reichard & Comp.**, Eisenmöbel-Fabrik. XI
- Reimann Johann**, Steinkohlen. XLIII
- Rezler & Komarek**, Nähmaschinen-Fabrik. Seite 2 vor dem Titel.
- Richter Eugen**, Glas-Fabriks-Niederlage. XLVIII
- Riunione Adriatica di Sicurtä**, Versicherungs-Gesellschaft. XXVII
- Röblich & Pönntinger**, f. l. Kunst-Erzgießerei. XXIII
- Rößler J. H.**, Annoncen-Telegraf. L
- Rollinger F.**, Fabriks-Niederlage v. Conto-Copir- und Notiz-Büchern. LII
- Sarg's F. A. Sohn & Comp.**, f. l. priv. Mills-Kerzen, Seifen- u. Glycerin-Fabr. XXIV
- Savalle D. Fils & Cle.**, Ingenieure u. Maschinen-Fabrikanten, Paris. 1612
- Schaller Josef**, f. l. Hof- und Armees-Blasbalg- und Feldschmieden-Fabrik. XXXIII
- Scharf's** Diamanten-Imitation. Seite 3 vor dem Titel.
- Schaumann Andreas**, Thonöfen mit Luftventilation. XXII
- Schaumann & Co.**, Korneuburger Wollwaren. XLII
- Schlaf's** Franz Söhne, f. l. Hoffleidermader. XIII
- Scheffel A.**, Asphalt-Dachpappen- u. Holzcement-Fabrik. XLIII
- Schelle R.**, Conditor. Seite 7 vor dem Titel.
- Schoch M. & Co.**, Technisches Bureau und Commissions-Geschäft im Maschinen-Fache. IV
- Schoff Dr. R.**, Privat-Lehr- u. Erziehungs-Anstalt. XLVII
- Schubert's Johann**, Jalousien-Fab. VI
- Schulrath Hermann's** Kindergarten und Anabenschule. XXXIV
- „Slavia“**, Gegenseitige Versicherungs-Bank in Prag. XXIII
- Spiger C.**, Steingzeug- und Chamottewaren-Lager. XLII
- Stachelin B.**, Glycerin-Glanz-Wichse und chemische Producte-Fabrik. XX
- Stahlemer Gebrüder**, Etablissement Etahlemer. XLVII
- Stang's** Decorirungs-Anstalt. XLI
- „Steyerermühl“**, vormals ZamarSKI & C., f. l. Hof-Buchdrucker und Hof-Vithografer. XVIII
- Strelez Rudolf**, vordere innere Deckelsteite.
- Strobach Jos.**, Allgemeine Lehrmittel-Anstalt, S. 3 v. d. Titel.
- Strohmaner Ferd.**, Baumaterialien-Niederlage. XLV
- Syré Franz & Comp.**, Gold, Silber und Juwelen. XXXV
- Thalhammer & Melzl**, gold- und silberplattirte Metallknöpfe. VII
- Tige C.**, Spielkartenfabrik. XI
- Uhlmann Leopold**, Holz-, Metall-, Glas- u. Schlag-Instrumenten-Fabrik. II
- Ulrich Ch jun. & Co.**, f. l. Hof-Spiegel-, Lustern- und Rahmen-Fabrik. I
- „Union“**, Zeitschrift zur Unterstützung des deutschen Ausfuhr- und Einfuhrhandels. Rothes Bl. v. Nachw. V.
- Usines Battier**, Kautschuk- und Gutta-percha, Paris. S. 1623
- Viktorin Jos.**, Regulir-, Füll- u. Ventilations-Defen, Seite 4 vor dem Titel.
- Vogel & Nott**, Hammerwerk, Walzwerk, Werkzeug- u. Metallwaren-Fabrik. XIV
- Wagenmann Gust.**, Bord. innere Deckelsteite.
- Walzheim R. v.**, vor dem Titel.
- Wasserburger Ant.**, f. l. Hof- und bürgl. Steinmehmeister. XXVII
- Wajel Wilh.**, Fisch- und Delicatessenhandlung. XXX
- Wedermann R.**, Maschinen-Fabriks-Niederlage. S. 4 v. d. Titel.
- Werkmann's** Friedr. Wwe., Signalisierungs- und Beleuchtungs-Gegenstände für Eisenbahnen. XVI
- Wertheim F.**, erste österr. Cassenfabrik, Seite 1 vor dem Titel.
- Wiener Eiswerke**, Actien-Ges. XXXVIII
- Wiesenburg Anton & Söhne**, Mühlen-Ganze-Fabrik. S. 1606
- Wolfer's** Wilh., f. l. Hof-Mechaniker. XLVI
- Zinkfarben-Fabrik** in Peterswald. XXXIX



GEGRÜNDET 1772

MEDAILLEN:
Wien, London, Graz,
Triest.



Anerkennungs-Schreiben
des k. k. öst. Museums
für Kunst-Industrie.

CH. ULRICH JUN. & CO.

KAIS. KÖNIGL. HOF-

— SPIEGEL —

LUSTER- UND RAHMEN-FABRIK.

Rahmen-(Detail)-Niederlage:

Wollzeile 4, Zwettlhof (Durchhaus).

En gros-Verkauf:

Stefansplatz Nr. 5, Domherrnhof.

SPECIALITÄTEN

geschnittener, polirter und vergoldeter Rahmen aller Art.

Illustrirte Kataloge auf Verlangen franco.

Die
NEUE WIENER SPARCASSA,

Herrengasse Nr. 8, ebener Erde,

übernimmt

Geld-Einlagen

bis 800 fl. zu 4 $\frac{0}{10}$, bis 4000 fl. zu 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ und höhere Beträge zu 3 $\frac{0}{10}$. — Beträge bis 500 fl., wenn sie ein volles Jahr erliegen, nehmen nach den Bestimmungen der Statuten an dem Ertragnisse theil.

Die Cassen sind täglich, an Wochentagen von 8 bis 2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet.



Wien,
 1839, 1845.
 Erste Preise.
 1880.
 Ehren-Diplom.



London,
 1851, 1871.
 Erste Preise.
 1881.
 Melbourne,
 Erster Preis.



Gegründet im Jahre 1800.

Holz-, Metall-, Blas- u. Schlag-Instrumenten-Fabrik
 für Kirchen-, Theater- und Militär-Musik

von

LEOPOLD UHLMANN

k. k. Hof-Musik-Instrumenten-Fabrikant

Wien, Mariahilf, Barnabitingasse Nr. 6,

rückwärts der Kirche.

Lieferant der k. k. Hof-Oper, Hofburg-Capelle und des Hofburg-Theaters, sowie vieler in- und ausländischer Militär- und Theater-Musik-Capellen.

Export nach Deutschland, Russland, England, Italien, Spanien, Amerika etc. etc.

Die Musik-Instrumenten-Leihanstalt

des

Ludwig Hawelka

Wien, Wiedner Hauptstrasse Nr. 65

(seit 1841 bestehend)

empfiehlt neue und überspielte Fortepianos und Pianinos aus anerkannt guten Fabriken zur miethweisen Benützung, wie auch zum Ankaufe zu den billigsten Preisen. Auch sind daselbst Violinen, Viola, Violoncello und Guitarren sowohl auszuleihen (gegen Einlage des Werthes), wie auch zu verkaufen. Claviere stehen zur Einzelbenützung, wie auch zum Zusammenspiel auf zwei, und Streichinstrumente zur Kammermusik gegen eine sehr billige Gebühr zur Verfügung. Ebenso werden alle das Musikfach betreffenden Aufträge pünktlichst besorgt, wie auch Auskünfte bereitwilligst ertheilt. Daselbst sind auch Lehrer für Pianoforte und Violine zu erfragen, welche sowohl Anfängern nach einer leicht fasslichen Methode, als Vorgerückteren nach dem Lehrplane des Conservatoriums gründlichen Unterricht ertheilen.

K. k. patentirte
Hygienische Präparate zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne
 von
Med. & Ph. Dr. C. M. FABER

*Leibzahnarzt weil. Sr. Majestät des Kaisers von Mexico, Facultäts-Mitglied,
 Ritter der französischen Ehrenreligion etc. etc.*



Eucalyptus Mund-Essenz

(prämiirt 1878 in Paris)

eminent antiseptisch, Schutzmittel gegen Diphtheritis, unfehlbar gegen Halsleiden jeder Art, gegen üblen Geruch, Zahnfäule etc. etc. Für Kinder zum Gurgeln vor und nach dem Besuche der Schule sehr anzuempfehlen. — Die kais. russische Regierung hat mittelst Ministerial-Erlasses, Medic.-Depart. vom 28. Jänner 1881, Z. 681, die Eucalyptus Mund-Essenz in den kaiserlichen Hospitälern als spezifisches Heilmittel eingeführt. — Preis eines Flacons ö. W. fl. 1.20.

Specifische Mundseife „PURITAS“

Das einzige, jemals auf einer Weltausstellung (London 1862) mit einer Preismedaille ausgezeichnete, weil rationellste und delicateste Conservierungsmittel der Zähne. Die „Puritas“ löst die Verunreinigung der Zähne, ohne diese zu beschädigen, vollkommen auf, beschränkt die Zahnverderbniss und den üblen Geruch durch Neutralisation, stärkt das Zahnfleisch, erfrischt den Mund und wirkt nachhaltig belebend auf die Geschmacksorgane. — Preis einer Dose ö. W. fl. 1.—

Diese Präparate sind in allen Apotheken und renommirten Parfumerien der österr.-ungar. Monarchie und des Auslandes vorrätbig. Aufträge von fl. 3 aufwärts werden porto-franco effectuirt vom eigenen Versandt-Depöt in

WIEN, I., Bauernmarkt Nr. 3.

Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft

Wien, I., Wallfischgasse 10.

Gegründet 1857.

a) Berg- und Hütten-Anlagen.

1. **Steinkohlen-Bergbaue** zu Kladno-Rappitz bei Prag und zu Nürschan bei Pilsen.
2. **Eisenstein-Gruben** zu Nučič, Zbuzan, Jinočan, Chrbina bei Kladno, zu Tirpist bei Plan und zu Arzberg in Baiern.
3. **Kalkstein-Abbaue** in Tachlowitz bei Kladno.
4. **Adalbert-Hütte** in Kladno: Coke-Hohofen-Anlage, Eisengiesserei, Emailgeschirr-Fabrik, Bessemer-Hütte, mechanische Werkstätten und Brückenbau-Werkstätte.
5. **Walzwerk Kladno**: Schienen-Walzwerk, Façon- und Feineisen-Walzwerk und Universal-Eisen-walzwerk.
6. **Hermanns-Hütte** bei Pilsen: Schienen-Walzwerk, Kessel- und Schwarzblech-Walzwerk, Commerz- und Façoneisen-Walzwerk, Werkstätten zur Erzeugung von Klein-Material, Weichen, Kreuzungen, Bau-Werkzeugen etc. für Eisenbahnen.
7. **Josef-Hütte** bei Plan mit Holzkohlen-Hohofen in Carolinengrund erzeugt: Schwarz- u. Weissbleche.

b) Erzeugnisse per Jahr in Tonnen à 1000 Hgr.

Steinkohlen	700.000
Eisensteine	85.000
Roheisen	35.000
Eisenguss-Waaren : Commerzguss, diverse Röhren, Maschinen, Poterie- und Feinguss, emaillirte Waare	10.000
Eisenbahn-Schienen	20.000
Eisenbahn-Oberbau-Material : Klein-Eisenzeug, Wechselkreuzungen, Stations-Einrichtungen, etc.	3.000
Brücken-Constructions aller Art	2.000—3.000
Commerz-Waare von Eisen- und Bessemer-Stahl: Rund-, Quadrat-, Flach-, Winkel- und Breiteisen (bis zu 0-630 Meter Breite), Träger (von 0-105 bis 0-320 Meter Höhe), Zoréeisen, Gruben-Schienen und diversen Façoneisen, zusammen	20.000
Kessel-Bleche von Eisen und Stahl	4.000
Schwarz-Bleche von Eisen und Stahl	1.300
Weiss-Bleche von Eisen und Stahl	600
Schmiede-Stücke: Achsen, Wellen etc.	

Technisches Bureau & Commissions-Geschäft im Maschinen-Fache
M. SCHOCH & C^o. WIEN

I., Stephansplatz 5,

Repräsentanten für Oesterreich-Ungarn von:

Platt Bros & Co., Limit, Oldham, Maschinen für Baumwoll- und Schafwoll-Spinnerei und Weberei.

J. W. Zuppinger, Holzspulenzabrik in Schwarzach [Vorarlberg] und Kömerstadt [Mähren].

Fr. Gebauer, Charlottenburg, Maschinen für Bleicherei, Färberei und Appretur.

Joh. Haag, Augsburg, Berlin und Wien, Dampf- und Wasserheizungen.

Ruston Proctor & Co., Lincoln, Locomobile und Dreschmaschinen.

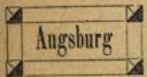
Edw. Green & Son, Wakefield, Economisers [Röhren-Vorwärmer].

Lieferung von allen Arten **Maschinen** und **Fabriks-Utensilien** speciell für die Textil-Industrie, **Dampfkesseln, Dampf-**
maschinen, Turbinen etc. etc. — **Anfertigung von Plänen und Kostenvoranschlägen** über Fabriks-Anlagen. — **Schätzung**
 von **Maschinen** und **Fabriks-Einrichtungen**. — **Uebernahme von Montirungen.**

Maschinen-Magazin: VII., Neustiftgasse 98.

Fortschritts-Medaille 1873.

Anerkennungs-Diplom.



JOH. HAAG



Etablissement für Central-Heizung und Ventilation

IN WIEN

VII. Neustiftgasse Nr. 98 im eigenen Hause,

(Stadt-Comptoir: Herren M. SCHOCH & Co., I., Stephansplatz 5)

empfiehlt sich zur Herstellung von

Wasserheizungen jeden Systems, Dampfheizungen,
 Dampf-Wasserheizungen, Luftheizungen, Dampf-
 oder Wasser-Luftheizungen,

Ventilationen, Dampfkoch-, Wasch-, und Bade-Einrichtungen.

Jede Auskunft ertheilt bereitwilligst Ingenieur **L. HOTTENSTEIN**, VII. Neustiftgasse Nr. 98.

Gegründet im Jahre 1834.

Schilder- und Schriften-Malerei, Glasschleiferei

und
Buchstaben-Fabrik

von

F. OSTER

Wien, V., Hundsthurmerstrasse 25.

Ausführung der elegantesten Schriften und Malereien auf Glas-, Holz-, Blech- und Marmortafeln.
 Lager von Email-, Holz-, Metall- und Glasbuchstaben, Adler, Wappen, Medaillen, Embleme etc.

„AUSTRIA“

Allgemeine wechselseitige Capitalien- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft IN WIEN.

(Gegründet im Jahre 1860.)

Versicherungssumme 16-95 Millionen Gulden. Stand der Reserven 1-91 Millionen Gulden. Mitgliederanzahl 35.475 Personen.

Die „Austria“ übernimmt den Abschluss von:

1. Versicherungen von Capitalien, zahlbar nach dem Tode oder auch bei Lebzeiten des Versicherten, in allen Combinationen.
2. Versicherungen von Leibrenten und Pensionen.
3. Erbgesellschaftsverträge (Associationen) und
4. Gegenversicherungen zur Sicherstellung der geleisteten Erbgesellschaftseinlagen.

Die „Austria“ ist auf das Princip der Wechselseitigkeit gegründet. — Es ist das Vermögen des Institutes Gemeingut aller Mitglieder; dieselben beschliessen auch in der jährlich abzuhaltenden General-Versammlung über die Verwendung der sich aus allen Geschäften ergebenden Ueberschüsse.

Von der Zeit der Gründung des Institutes, d. i. vom 1. August 1860 bis Ende 1882 wurde die Summe von 4-276 Millionen Gulden an versicherten Beträgen ausgezahlt.

Das Vermögen der Anstalt ist in Satzposten und Realitäten (Zinshäusern) und Effecten von sicherem Werthe angelegt.

Die Gesellschaft ist vertreten durch ihre General-Repräsentanten in Brünn, Budapest, Graz, Linz, Prag und Troppau und in jedem grösseren Orte durch aufgestellte Haupt- und Bezirks-Agentchaften, bei welchen Versicherungsanträge entgegen genommen werden.

Bureaux der General-Direction in Wien:

I., Schottenring Nr. 8 (in eigenen Hause).

33jährige
Fachthätigkeit
in
Wien
in allen Rich-
tungen
des
Holzschnittes.



Medaille
des
k. k. österr.
Museums
für
Kunst
und Industrie
in
Wien.

Oesterreichische Beleuchtungs-Actien-Gesellschaft

WIEN, Centralbureau: I., Pestalozzigasse 6.

Wir übernehmen: die complete Ausführung aller Arten von Gas- und elektrischer Beleuchtung nach bewährten Systemen, Reconstructionen von Beleuchtungs-Einrichtungen und Lieferung aller in das Beleuchtungswesen einschlägigen Artikel.

Insbesondere empfehlen wir für Fabriken, Bahnhöfe, Werksanlagen, Provinzialstädte etc. unsere Oelgasanstalten mit patentirtem Heissluft-Ofensysteme, mit welchem gegenüber anderen Systemen eine 15—30%ige Ersparniss an Kohle und Oel erzielt wird. — Für kleinere Objecte, als: Hôtels, Villen, Institute, kleine Fabriken etc., eignen sich besonders unsere Dampf-Gas-Maschinen, wegen Billigkeit der Anlage und Einfachheit des Betriebes.

Kohlen-Misch-Swinter-Gas-Anstalten bauen wir in allen Dimensionen.



Elektrische Beleuchtungen mit Bogen- und Glühlicht führen wir unter Beachtung aller Verbesserungen der Neuzeit in solidester Weise aus.

Prospecte und Kostenvoranschläge gratis.

Schuh-Fabrik von Anton Čapek

WIEN

Neulerchenfeld, Brunnngasse 28

 **Specialist in feinsten Damenwaare.** 

Erzeugt alle Gattungen **Damenschuhe** und **Stiefletten** von der feinsten Phantasie- bis **Export.** zu der gewöhnlichen Sorte. **En-gros.**

34 Auszeichnungen: Paris, London, Wien etc.

Patent-Holz-Rouleaux

per 1 Stück 1 M. breit, 2 M. hoch, von 1 fl. an, mit **Patent-Aufzugs-Maschine**, wodurch das lästige Anbinden der Schnur beseitigt wird, um 30 kr. mehr.

Neuartige Schattendecken für Gewächshäuser.



Rollbalken

für

Gewölbe-Verschlüsse
selbstrollend
oder mit mechanischem Getriebe.

Plachen

für

Balcone, Gewölbe, Kaffee- und Gasthäuser
in allen Constructionen.



Johann Schubert's

k. k. priv. Fabrik von Jalousien

(neu verbessert mit **Porzellan-Oesen**, zur Schonung der Schnüre).

Die einfache Construction derselben macht es möglich, dass sie von Jedermann leicht aufgemacht werden können. Per □ m von fl. 2.50 (□' 25 kr.) aufwärts. — Billige transportable **Wohn- u. Gartenhäuser** (heizbar), zu dauernder Benützung von fl. 1500 aufwärts. — **Gartenzelte**, Holz- und Eisenconstruction, Holzstoffdach von 35 fl. aufwärts. Hiezu passende Gartenmöbel aus Eichenholz. — **Einzäunungen (Treillagen)** per □ m 80 kr. **Ofenschirme**, **Spanische Wände**, **Papierkörbe**, **Holzkörbe** aus Holzstoff (dieselben mit Closets-Einrichtung versehen, elegant ausgestattet per Stück 15 fl.), **Amerikanische Hemdbrust-Spann- u. Bügelbretter** per Stück 2 fl. (sehr praktisch), **Bügelläden** mit Flanell überzogen, nett ausgestattet, per Stück 4 fl. — **Neu patentirte, mittels Maschine überflochtene Luftzugs-Verschliesser** für Fenster und Thüren; das Beste, was bisher in diesem Artikel erzeugt wurde.

In 4 Stärken per Meter von 4 kr. an.

Fabrik: Wien, Ottakring, Schubertgasse. — Niederlage: Wieden, Favoritenstraße 3.

K. k. Hof-Mechaniker



W. J. HAUCK

Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und vieler anderer Auszeichnungen,

erzeugt **physikalische, chemische, optische, meteorologische** und überhaupt **wissenschaftliche Apparate und Instrumente** für **Lehranstalten** zum Vortrage, für **technische Gewerbe** und für **Heilzwecke**, einziger Erzeuger der neuesten patentirten **Respirations-Apparate** nach Prof. Dr. Schnitzler; hält zugleich das grösste und reichhaltigste Lager von allen bekannten gangbaren Apparaten, Instrumenten und Geräthschaften, sowie auch alle Verbesserungen und Fortschritte in diesen Fächern vorzüglich vertreten sind. Das Etablissement exportirt seine Erzeugnisse en gros & en detail, ist renommirt durch Güte und Preiswürdigkeit seiner Fabrikate.

Fabrik und Niederlage in Wien, IV., Kettenbrückengasse Nr. 20.

Illustrierte detaillirte Preis-Courante mit circa 6000 Nummern, sowie auch kleinere Special-Verzeichnisse für Volks-, Bürger- und Mittelschulen, sowie für Aerzte, stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Gegründet im Jahre 1804.



K. k. Hof- und



privil. Fabrik



gold- und silberplattirter Metallknöpfe für Militär und Civil

von

THALHAMMER & WELZL

III., Rennweg Nr. 60 **WIEN** III., Rennweg Nr. 60.

NIEDERLAGE: I. Bezirk, Goldschmiedgasse Nr. 1.

K. k. Hof-



Hof-

Lampen- und Luster-

Fabriks-Niederlage

Th. Hildebrand

Wien, Operngasse 2.

Etablissement für Specialitäten in dieser Richtung!

Alle Gattungen

Lampen und Luster in grossartiger Auswahl

zu billigsten Fabrikspreisen.

Bronzewaaren, Fantasie- und Luxusartikel, Erzeugnisse der Kunstindustrie.

Ausgezeichnet bei allen beschickten Ausstellungen mit ersteren Preisen.

Metall-Waaren-Fabrik

des

FRANZ CZETTEL

Wien, VII. Bandgasse 20.

Fabrication von

Metall-Rauch-Tabak-Dosen, Cigarretten-Büchsen und Taschen-Feuerzeugen, sowie Bronze-Galanterie-Waaren.
Anfertigung von Massen-Artikeln billigst.



icherung.

rsicherungs-Gesellschaft



Directions-Bureau:
WIEN
Schottenring 13,
im eigenen Hause.

Passiva.

Oe. W.

1. Emittirtes Actiencapital		fl. 1,000.000 —
2. Prämien-Reserve abzüglich Rückversicherung:		
a) Feuerversicherung *)	fl. 425.255 15	
b) Transportversicherung	24.983 82	" 450.238 97
3. Prämien-Reserve der Lebensversicherung abzüglich Rückversicherung		" 1,979.068 68
4. Prämien-Ueberträge der Lebensversicherung abzüglich Rückversicherung		" 64.528 48
5. Reserven der Kinderversorgungs-Cassen		" 13.929 48
6. Reserven für schwebende Schäden abzüglich des Antheiles der Rückversicherer:		
a) Feuerversicherung	fl. 22.249 —	
b) Transportversicherung	89.836 —	
c) Hagelversicherung	485 —	
d) Lebensversicherung	32.025 —	" 77.595 —
7. Hypothekarschulden auf gesellschaftliche Realitäten		Keine. — —
8. Diverse Creditoren (inclusive durchlaufender fl. 46.000 — für Cautionen)		" 244.561 70
9. Haussteuer-Amortisations-Conto		" 12.800 —
10. Gewinnst-Reservefond		" 284.731 08
11. Gewinn-Uebertrag aus dem Vorjahre	fl. 12.639 52	
Gewinn aus dem Rechnungsjahre	74.539 69	" 87.179 21
Hiervon entfallen:		fl. 4,214.132 60
Zum Reservefond laut § 39 der Statuten	fl. 6.134 92 **)	
Tantiemen an den Verwaltungsrath und die Direction	3.680 95	
Vorgeschlagene Dividende auf 5000 Actien à fl. 15 —	75.000 —	
Gewinn-Uebertrag auf 1883	2.363 34	
	<u>fl. 87.179 21</u>	

*) Ausserdem Prämien-Reserve der noch zu vereinnahmenden Feuerversicherungs-Prämien: auf fl. 1113,115,541
Versicherungs-Summe mehrjähriger Versicherungen mit jährlicher Prämienzahlung fl. 2,412,730 —.

***) Hiedurch erhöht sich der Reservefond fl. 290,866 —.

Verwaltungsrath:

Präsident:

Moriz Ritter von Gerold, Chef der Firma Carl Gerold's Sohn, Ritter m. h. Orden etc.

Vice-Präsident:

Franz Freiherr von Hopfen, Verwaltungsrath der allg. österr. Boden-Creditanstalt, Comthur etc.

Verwaltungsräthe:

Carl Borckenstein, Chef der Firma G. Borckenstein & Sohn, Fbriksbesitzer etc.

Gustav Figdor, Grosshändler etc.

Theodor Ritter von Goldschmidt, Gemeinderath, Ingenieur, Ritter etc.

Rudolf Ritter von Grimburg, k. k. Regierungsrath, em. Professor an der k. k. technischen Hochschule, Commandeur etc.

Friedrich Koch, Generaldirector der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft etc.

Dr. Ludwig Lichtenstern, Hof- und Gerichts-Advocat, Ritter etc.

Dr. Wilhelm Ritter Mauthner von Mauthstein, Gemeinderath, Ritter etc.

Generaldirector: **Carl Ritter von Colditz**, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe.

Stellvertreter des Generaldirectors: **H. Oertel**, Director.

ungs-Gesellschaft „DONAU“.

Colditz, Generaldirector.

icherung.

Hagel-Versicherung.

Die kaiserl. königl.  landesprivilegirte

Gold-, Silber- und Metallwaaren-Fabriks-Niederlage

des

J. C. Klinkosch,

k. k. Hof- und Kammer-Lieferant,
vormals

Mayerhofer & Klinkosch.

Gegründet 1797

Fabrik:
II. Afrikanergasse Nr. 5

WIEN

Niederlage:
Stadt, Kohlmarkt Nr. 26.

hält stets ein. grosses Lager von

Thee-, Kaffee- und Speise-Servicen,

von Tafeldecorationen und Tafelbestecken, von Luxus- und Kunstgegenständen,

sowie auch von

Kirchen-Geräthen,

sowohl in Silber als auch in Chinasilber. Sämmtliches in den neuesten und mannigfaltigsten Formen und in der gediegensten Ausführung, berechnet zu den billigsten Preisen. Alle auf dieses Fach Bezug habenden Gegenstände werden prompt und reell ausgeführt.

ORFÈVRENERIE CHRISTOFLE

Fabriks-Zeichen.

Weltberühmte, bestversilberte u. vergoldete Metallwaaren

Einzig Ersatz für echtes Silber.

Manufacturen in Paris und Karlsruhe.

Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen.

Wir empfehlen unsere anerkannt soliden, unter Garantie und Angabe der Silber-Auflage schwerversilberten und vergoldeten TAFEL-SERVICE vom einfachen BESTECKE an bis zum kunstvollen AUFSATZ, worin stets ein äusserst reichhaltiges Lager führen.

Ein vollständiges Service, bestehend aus:

12 Tafellöffel	fl. 17.—	1 Milchsöpfer	fl. 3.20	1 Saladebesteck	fl. 6.—
12 Tafelgabeln	" 17.—	1 Gemüselöffel	" 4.20	1 Fischservice	" 9.—
12 Tafelmesser	" 17.—	1 Compotlöffel	" 3.50	1 Essig- und Oel-Einsatz	" 15.—
12 Cafelöffel	" 9.—	1 Saucelöffel	" 3.50	1 Zuckerzange	" 1.75
12 Dessertgabeln	" 15.—	1 Zuckerstreulöffel	" 3.50	1 Carbaretgabel	" 1.50
12 Dessertlöffel	" 15.—	1 Sentopf	" 5.50	4 Flaschenuntersätze	" 8.50
12 Dessertmesser	" 15.—	2 Doppelsalzfüsser	" 7.25		
1 Suppensöpfer	" 5.30	1 Transchirbesteck	" 7.50		
				kostet	fl. 190.—

Dieses Service würde in gutem Silber circa 1000 fl. kosten, mithin jedes Jahr 60 fl. Zinsenverlust ergeben, womit man binnen 3 Jahren die Ausgabe für das Service von Orfévrenrie Christofle deckt, dieses aber noch lange Jahre dient und schliesslich mit geringen Kosten wieder neu versilbert werden kann.

CHRISTOFLE & Cie., WIEN, Opernring 5.

Unsere Fabrikate tragen die obige „Fabriks-Marke“ und den vollen Namen „Christofle“.
 Unkürzte Preis-Courante auf Verlangen gratis.
 Wiederver Silberung aller Metall-Gegenstände wird übernommen.

Wien 1873.

Paris 1878.



LEOPOLD PREYNÖSSL, k. k. Hof-Feuerungs-Maschinist

WIEN, I., Teinfaltstrasse 6, — Gewölbe: I., Bräunerstrasse 6,

empfiehlt sich für vollständige Ausführung aller Gattungen Maschin-Spiessbrat-Kaffeeherden, Grillardmaschinen, Conditor- und Backöfen, entweder ganz von Eisen oder mit in- und ausländischen Kacheln; ebenso mit Emailglasur auf Gussplatten, welche nicht springt, keine Risse hat, die stärkste Hitze aushält und in Eleganz und Dauerhaftigkeit jede andere Kachelverkleidung übertrifft.

Die Emailglasur ist sowohl bei gemauerten als bei transportablen Herden und bei Wandverkleidungen bestens zu empfehlen. Ferner empfehle ich meine patentirten Specialitäten, als: Heisswasserleitung für Abwasch-, Bade- und Kinderzimmer, Silberkammern, Wärmekästen etc., durch das Feuer des Maschinherdes geheizt. — In Verwendung: Palais der kais. deutschen und der kgl. englischen Botschaft, Hôtel Sacher, Palais Menndorf-Dietrichstein, Todesco, Hôtel Klinger in Marienbad.

Sehr empfehlenswerth meine patentirten Restaurations-Herdplatten und meine Eisverkleinerungs-Maschinen.



Kaiserl. königl. privilegirte



Spielkarten-Fabrik

von

C. TITZE & SCHINKAY

VII., Neustiftgasse 60, WIEN VII., Neustiftgasse 60.

Niederlage: I., Singerstrasse 4, im Bürstenbinder-Gewölbe.

Erzeugen alle Gattungen Spielkarten, waschbare, sowie unwaschbare in besonders vorzüglich feinsten Qualität.

V. MAYER'S SÖHNE

kais. kön. Hof- und  Kammer-Juweliere

Pretiosen-Schätzmeister des k. k. Obersthof-Marschall-Amtes,
Lieferanten des Franz Josefs-Ordens und des goldenen und silbernen Verdienstkreuzes.

Fabriks-Niederlage

von Gold-, Silber- und Juwelen-Waaren

sowie aller

in- und ausländischen Ordens-Decorationen.

Stock-im-Eisen-Platz Nr. 7 WIEN Fabrik: VI., Mariahilferstrasse 61.

„Equitable“

Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten

IN NEW-YORK.

General-Repräsentanz für Oesterreich in Wien

OSCAR RITTER VON STAHL

Bureau: I., Elisabethstrasse Nr. 10.

Die „Equitable“ gibt dreierlei Polizzen.

- I. Gewöhnliche mit jährlichem, bereits bei der zweiten Jahres-Prämie baar ausgezahltem Gewinne.
- II. Tontinen-Polizzen mit angesammeltem Gewinne, jedoch ohne Rückkaufsrecht.
- III. Halbtontinen-Polizzen mit angesammeltem Gewinne und mit Rückkaufsrecht.

Die „Equitable“ ist verpflichtet, die Prämien - Reserven österreichischer Versicherungen dauernd im Inlande anzulegen.

Beispiel zur Erklärung des Tontinen-Planes.

Es hat ein 40jähriger Familienvater sich mit fl. 10.000— nach dem 20jährigen Tontinen-Plane versichert. Die jährliche Prämie beträgt fl. 313— Stirbt der Versicherte innerhalb der Tontinen-Periode, so erhalten seine Angehörigen die versicherte Summe, erlebt er das 60. Lebensjahr, so kann derselbe den angesammelten Gewinn in einer der folgenden vier Arten erheben:

- I. Er nimmt den angesammelten Gewinn mit voraussichtlich fl. 7166— baar in Empfang und zahlt weiter die Jahresprämien, jedoch nach Abzug einer steigenden jährlichen Dividende.
- II. Er nimmt unter Voraussetzung guter Gesundheit statt einer Originalpolizze eine prämiensfreie Polizze von voraussichtlich fl. 19.200—
- III. Er behält die ursprüngliche Polizze und nimmt eine Leibrente von voraussichtlich jährlich fl. 577—
- IV. Er verkauft seine Polizze sammt Gewinn der Anstalt für voraussichtlich fl. 10.690—

Entwicklung des Geschäftes in den letzten 4 Jahren.

	Versicherungsstand	Neues Geschäft	Totalfonds	Einnahmen	Reingewinn
1879	fl. 405,894.287—	fl. 66,256.350—	fl. 93,417.104—	fl. 20,482.147—	fl. 18,788.517—
1880	„ 443,994.258—	„ 87,927.013—	„ 102,771.506—	„ 21,839.247—	„ 23,070.735—
1881	„ 501,697.547—	„ 115,472.740—	„ 110,771.354—	„ 25,208.763—	„ 24,788.740—
1882	„ 582,074.005—	„ 155,655.698—	„ 120,064.377—	„ 29,697.928—	„ 26,646.686—



Franz Schlaf's Söhne

k. k. Hof-Kleidermacher

1., Operngasse 16, I. Stock, Wien 1., Operngasse 16, I. Stock.

ZUR GROSSEN STAHLFEDER

Stephansplatz Nr. 6.

Die **Stahl-Schreib-Federn-Fabrik**
u. Nürnberger- **Waaren-Handlung**
von

Stephansplatz Nr. 6.

Carl Kuhn & Co.

FABRIK - NIEDERLAGE

ZUR GROSSEN STAHLFEDER

Stephansplatz Nr. 6,

beehrt sich hiemit, ihr Lager von *Stahlschreibfedern* und *Federhaltern* auf's beste zu empfehlen. Ihre Fabrikate werden stets aus dem feinsten Stahl mit gewohnter grösster Pünktlichkeit unter Benützung der neuesten Erfahrungen und Verbesserungen hergestellt und bietet das Sortiment die reichste erdenkliche Auswahl.

Aufträge werden stets promptest und pünktlichst ausgeführt.



ZUR GROSSEN STAHLFEDER

Niederlage der Porzellan-Fabrik Lubau

(bei Podersam, Böhmen)

ROBERT MARTIN

Wien, IX., Liechtensteinstrasse 9. — Filiale: IV., Margarethenstrasse 25.

Lager billiger Bedarfs-Artikel in Porzellan, Halb-Porzellan und Chonwaaren.

Tafel-, Kaffee-, Thee- und Mocca-Services, Waschgarnituren etc. etc. in reichster Auswahl und zu billigsten Original-Fabriks-Preisen.

Niederösterreich. Gewerbe-Ausstellung Wien 1880: **Ehren-Diplom.**

Auszeichnungen:

Moskau 1872, grosse silberne Medaille, Weltausstellung Wien 1873, Verdienst-Medaille.



VOGEL & NOOT



Hammerwerk, Walzwerk und Werkzeug-Fabrik

Wartberg-Mürzthal

Südbahnstation (Steiermark)

I., Pestalozzigasse 6, WIEN I., Pestalozzigasse 6.

Holzkohlen-Bleche aus bestem steirischem Frischeisen,
Stahlbleche aller Art.

Specialität: Pionnier- u. Bahnoberbau-Werkzeuge:

Noot's Patent-Hebelzange, Patent-Gliedersäge, Stahlblechschaufeln jeder anderen Form und Grösse aus I° steirischem Stahlblech in Oel gehärtet, Krampen, Schlägel, Hämmer, Meissel, Zangen, Klammern, Parallel-Schraubstöcke etc. etc.

Sämmtliche Gattungen Pflugbestandtheile, nach einem neuen patentirten Verfahren erzeugt.

Diverse Streckwaaren.

Alle Gattungen Sägen: Gattersägen, Mühlsägen, Circularsägen, Bauchsägen, Spaltsägen, Zugsägen, Ohrensägen, Fournirsägen, Bügelsägen, Spannsägen, Schweifsägen, Aushängsägen, Küchensägen, Bandsägen, Fuchschwänze, Lochsägen etc.

Diverse Schneide-Werkzeuge: Strohmesser mit Gussstahlblatt und aufgenietetem Rücken, Häckselmesser, Papiermesser, Holländer- und Grundwerkmesser, Tabakmesser, sowie alle sonstigen Gattungen Maschinenmesser nach Modell und Zeichnung.

Die Fabrik und Handlung chemischer, pharmaceutischer, physikalischer etc. Apparate, sowie chemisch reiner Reagentien und Präparate von

LENOIR & FORSTER

in Wien, VI. Bez., Magdalenenstraße 14, vormals G. A. Lenoir,

empfehl't ihr reiches Lager und prompte Dienste zur Beschaffung aller den Forderungen der Wissenschaft entsprechenden Lehrmittel, Apparate für technische Analysen, Apothekereinrichtungen etc. etc.

Für allgemeine Verwendung werden hervorgehoben: Fernrohre, Stereoskope und stereoskopische Ansichten, Nebelbilder-Apparate, verlässliche Thermometer und Barometer, Liebig'sche Sodawasser-Apparate (zur Erzeugung moussirender Getränke für den Hausgebrauch), magneto-elektrische Rotations- und galvano-elektrische Inductions-Apparate, Araeometer, Alkoholometer, Milchnesser, alle Gattungen Waagen und Gewichte in sorgfältiger Ausführung, Blitzableiterspitzen etc. Preise billigst, fest. Der vollständige Katalog, 18 Bogen Gross-Octav, mit mehr als 1000 in den Text gedruckten vorzüglichen Holzschnitten, 1 fl. 50 kr.

Jos. Andorfer & Bachmann Nachfolger

I., Kühfussgasse 2 WIEN I., Kühfussgasse 2

(im Hôtel Wandl)

empfehlen ihr wohllassortirtes Lager aller Zugehör für Damen-Kleider. Stets das Neueste in Posamentirwaaren und Knöpfen, glatte Seidenwaaren, englische Patent- und Seiden-Samnte, Seiden- und Mohair-Peluche in allen Farben und Qualitäten, Zwirne, Wolle und Seide bester Sorte für Nähmaschinen, Näh- und Maschinen-Nadeln aller Systeme. Grosses Lager in Stickereien, Weisswaaren und Bändern, Satinett, Flanell und Cloth in allen Farben. In das Posamentirfach einschlagende Bestellungen werden schnellstens gefertigt. — Aufträge für die Provinz werden gegen Nachnahme effectuirt.

Erste ungarische Glasfabriks-Niederlage

von
C. PFAHLER'S Erben

Leopoldstadt, ob. Donaustrasse 79 u. 81 **WIEN** vis-à-vis der Karls-Brücke.

Hauptniederlage der Porzellan-, Steingut- u. Majolika-Fabrik Dallwitz bei Carlsbad.

Grosses sortirtes Lager in Krystall-, Schliff- und ordinärem Hohlglas für Hôtels, Café's, Bier- und Wein-Restaurationen, insbesondere Fabrikate in schönem, weissen Gussglas.

Ferner reichhaltiges Sortiment für die Herren Apotheker, Droguisten, Chemiker, Specerei-, Material- und Delicatessenhändler, Fragner, Parfumeure, Zuckerbäcker, Liqueur- und Tintenfabrikanten, Spängler, Glaser, Glashändler, Drechsler-, Bronze-, Galanteriearbeiter und Weinhändler.

Boutellen- und Grünslaslager von der österreichischen Glashütten-Gesellschaft in Aussig a. d. Elbe in Böhmen. Illustrierte Special-Preisourante gratis und franco.

Ausgezeichnet durch Preismedaillen der Industrie- und landwirthschaftlichen Ausstellungen zu Wien, München, Paris, Philadelphia, London 1862, Wien 1873 als Juror ausser Preisbewerbung.

E. KRAFT & SOHN

kais. kön. landespriv.



Mechaniker in Wien.

Firma-Inhaber

F. W. Kraft.

Atelier: Wieden, Theresianumgasse Nr. 27.

Unser Etablissement, seit 1824 bestehend, erfreut sich einer allgemeinen ehrenden Anerkennung und sind aus den vielseitigen Erzeugnissen durch mehrfachen Absatz besonders zu nennen:

Theodoliten, Tachymeter, Nivellir-Instrumente, Feldmessapparate, Planimeter, Pantografen, Markscheide-Instrumente, Schiffs-Compass, Sextanten, Reflexionskreise,

Normal-Metermaasse, Meterstäbe, Schublehren, Schraubenmaasse

in verschiedenster Form und nach allen bekannten Maassen. — Draht- und Blechlehren nach der Meter-Scala (System W. Kraft), Dampf-Indicatoren, Dynamografen, Respirations-Apparate, Zeichnen-Instrumente.

Seeleuchten (System Fresnel).

Die gangbarsten Instrumente sind stets vorrätlich.

Ferner halten wir ein wohl assortirtes Lager von Brillen, Fernröhren, Theater-Perspectiven, Mikroskopen, mikroskopischen Objecten und Utensilien, Barometern, Thermometern und Areometern etc., in vorzüglicher Qualität bei möglichst billigen Preisen.

Preis-Courante gratis. Illustrierte Preis-Courante 2 fl.

Bänder-Jalousien, Holz-Rouleaux, Schattendecken

aus Holzstäben mit Ketten verbunden, für Gewächshäuser, und Patent-Jalousien-Halter, der die Jalousie in jeder beliebigen Höhe durch das einfache Auslassen der Schnur sofort stellt, ohne erst anbinden zu müssen, und der zu auch schon im Gebrauch stehenden Jalousien von Jedermann leicht angebracht werden kann, empfiehlt

die k. k. priv. Fabrik von

FERD. LOQUAY

Wien, VI., Webgasse 84,

Preis-Courante gratis und franco.





Gold. Medaille.

Goldner & Granichstädten

Wien, Landstrasse, Grossmarkthalle



Gold. Medaille.

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von
 Rollgerste, Reis, Dürrobst,
 Schweinsfette,



Mehl, Gries, Hülsenfrüchten,
 Nüssen, alle Gattungen Sämereien,
 Rindschmalz.

Alleiniges Depôt der Wiener Wirthschaftsbutter.

„DER ANKER“

Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen.

Stadt, Hoher Markt Nr. 11, im eigenen Hause „Ankerhof“ in Wien.

Die Gesellschaft befasst sich mit allen auf das Leben des Menschen Bezug habenden Versicherungs-Geschäften, u. zw.:

- mit Versicherungen auf den Erlebensfall und Aussteuer-Versicherungen;
- mit Versicherungen auf den Todesfall und Gegenversicherung der für Versicherungen auf den Lebensfall geleisteten Einlagen;
- mit Versicherungen von Leibrenten.

Gesellschafts-Vermögen am 31. December 1882:

Actien-Capital	fl.	1,000.000.—
Allgemeiner Reservefond und Gewinnreserven	„	949.670.17
Assicuranz-Fond für Versicherungen mit festen Prämien	„	9,711.911.97
Zusammen	fl.	11,661.582.14
Vermögen der wechselseitigen Ueberlebens-Associationen	fl.	19,679.097.89

Laut letzten Rechenschafts-Berichtes war der Versicherungsstand am 31. December 1882:

Capitals-Versicherungen auf den Lebens- und Todesfall mit festen Prämien	42.508 Verträge	fl.	85,788.892.21	Capital
Zeichnungen zu den wechselseitigen Ueberlebens-Associationen	33.154 „	„	42,956.554.96	„
Zusammen	75.772 Verträge	fl.	128,745.447.17	Capital
und	131 Verträge	fl.	42.739.74	Rente

Auszahlungen:

für Sterbefälle bis 31. December 1882	fl.	11,443.398.66
für liquidirte Associationen 1871—1883	„	23,601.575.67
Zusammen	fl.	35,044.974.33

Vertretungen in: Amsterdam, Berlin, Bozen, Brünn, Budapest, Bukarest, Constantinopel, Czernowitz, Frankfurt a. M., Gothenburg, Hamburg, Hermannstadt, Innsbruck, Jassy, Lemberg, Linz, Mannheim (Grossherzogthum Baden), Osnabrück, Prag, Salzburg, Stockholm, Teschen, Triest.

Friedrich Weichmann's Wittwe

Fabrik von Signalisirungs- und Beleuchtungs-Gegenständen

für Eisenbahnen

WIEN, II. Bezirk, Körnergasse 5.



Die
Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung
„PIETÄT“

concessionirt mit hohem k. k. Statthaltereierlasse vom 18. März 1868, Z. 8626, erfreut sich seit ihrem Bestande der ehrenvollsten Anerkennung, sowohl von Seite eines hohen Adels als auch des P. T. Publikums. -- Die ergebenst gefertigte Direction ist in der Lage, nicht nur innerhalb, sondern auch ausser der Kirche jedem pietätvollen Wunsche der P. T. Leidtragenden nachzukommen und deren geschätzte Aufträge sowohl in einfacher Würde als auch mit Entfaltung grössten Pompes auszuführen.

Den geehrten Bestellern diene ferner zur gefälligen Kenntnissnahme, welche Pfarren der Leichenbestattung „Pietät“ angehören und wollen jene Sterbfälle, die in einem anderen Pfarrsprengel oder Bezirke eintreten, gütigst in einer der bezeichneten zunächst gelegenen **Filialen** der „Pietät“ angemeldet werden.

Die Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung „Pietät“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, bei ihren Functionen stets der Bedeutung ihres Namens zu entsprechen, wodurch sie sich die Sympathie aller Classen der Gesellschaft erworben hat, welche seit der Gründung mit jedem Jahre zunimmt, somit sich die unterzeichnete Direction weiterer Anpreisungen enthält und bemüht sein wird, auch in Zukunft allen an sie gestellten Anforderungen, sowohl durch Solidität als auch Billigkeit in vollstem Masse zu entsprechen.

Anmeldungs-Kanzleien:

I. Stefansplatz 1 (Hauptbureau), Postgasse 20, Freyung 6, Augustinergasse 7, Michaelerplatz 6 und Habsburgergasse 14, Petersplatz 9, Schulhof 1, Maximiliansplatz 7 (Votivkirche), II. Pf. St. Leopold, III. Pfarrhaus Unter den Weissgärbern. IV. Alleegasse 1, b. d. Pfarre z. d. heil. Schutzengeln, b. d. Pfarre St. Elisabeth, V. b. d. Pfarre St. Florian in Matzleinsdorf. VI. Mariahilferstrasse 27 und 51, Ober-Döbling, Kirchengasse 4, Währing, Hauptstrasse 29 u. 30.

Tarif der „Pietät“

für Leichenbegängnisse von Verstorbenen loco **Wien, Döbling, Währing, Rudolfsheim, Fünfhaus, Sechshaus und Neulerchenfeld:**

Pracht-Classe complet mit Aufbahrung fl. 2400.

Super I. Classe mit griechischem Sarkophag mit Aufbahrung fl. 850, ohne Aufbahrung fl. 775.

I. Classe, NB. mit Bogensarg und Prachtbettung fl. 600, ohne Aufbahrung fl. 525.

I. Classe complet fl. 500, ohne Aufbahrung fl. 415.

II. Classe fl. 300, ohne Aufbahrung fl. 250.

III. Classe fl. 180, ohne Aufbahrung fl. 150.

IV. Classe fl. 140, ohne Aufbahrung fl. 115.

V. Classe fl. 70, ohne Aufbahrung fl. 60.

VI. Classe gefahren ohne Aufbahrung fl. 35. — **VI. Classe** getragen ohne Aufbahrung fl. 30.

Auch stellt die Unternehmung **altspanische** Leichenconducte, schwarze, versilberte und blaue Glasleichenwagen und Blumenwagen dem P. T. Publikum zur Verfügung.

Die Direction
 der Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung
 „PIETÄT“.

Buch- und Kunstdruckerei „Steyermühl“

vormals L. C. Zamarski

k. k. Hof-Buchdruckerei und Hof-Lithographie

IN WIEN.

- I. Buchdruckerei:** Der Betrieb mit 40 Schnell- und Handpressen, Glätt- und Satinirmaschinen, ganz besonders aber einer Rotations-Maschine für Farbendruck (Leistung 15.000 per Stunde), wie selbe auf dem Continent noch nicht existirt, setzen die Anstalt in den Stand, nicht nur der künstlerischen Seite aller Aufträge Rechnung zu tragen, sondern auch die umfangreichsten, grössten Arbeiten in denkbar kürzester Zeit zu bewältigen. Das Etablissement legt seinen Schwerpunkt in die Herstellung von Werthpapieren (Actien, Losen, Coupons, Cassascheinen etc.), typographischen Farbendruckten und namentlich grossen Auflagen, da die technischen Einrichtungen jede Concurrenz ausschliessen.
- II. Schrift- und Stereotypen-Giesserei:** Die vollkommensten Maschinen, sowie die tüchtigsten Kräfte liefern Blei- und Kuper-Clichés, Stahl- und Messingplatten bis zu jeder Grösse in tadelloser Ausführung.
- III. Lithographisches und Farbendruck-Institut,** bestehend aus 25 Schnell- und Handpressen, führt Arbeiten jeder Art sowohl für das Kunst- als auch Mercantil- und das Gewerbefach aus. In dieser Abtheilung werden vorzugsweise feinere Mercantil-Arbeiten, Cassascheine, Cheques und auch die so beliebten Oelfarbendruck-Bilder ausgeführt.
- IV. Atelier für Guilloche und Relief-Gravure und Pantographie** vereinigt die ausgezeichnetsten Instrumente dieser Art, vermittelst deren die complicirtesten und schwierigsten Aufgaben in der Fabrication von Werthpapieren und Werthobjecten jeder Art in unnachahmlicher Weise ausgeführt werden.
- V. Ateliers für Photographie, Holzschnitte (Xylographien) und für Stahlstiche,** welche durch tüchtige Künstler die Ausführung von Holz- und Stahlstichen jeglichen Genres aus allen Gebieten der Kunst, Wissenschaft und Gewerbe übernehmen.
- VI. Druckerei und Verlag der „Neuen Illustrirten Zeitung“**, XI. Jahrgang. Erscheint wöchentlich 2½ bis 3 Bogen Folio. Abonnement in der Expedition: Stadt, Renngasse 5. — **Druckerei und Verlag des „Neuen Wiener Tagblatt“:** I. Rothenthurmstrasse 3 (Steyrerhof). — **Druckerei und Verlag der „Constitutionellen Vorstadt-Zeitung“:** III. Marxergasse 15.

→ Aufnahms- und Expeditions-Localität: Stadt, Renngasse 5 ←

und in den

Druckerei-Localitäten: VI. Bez. (Mariahilf) Windmühlgasse 41 u. 43 und Gumpendorferstrasse 50.

„AZIENDA“

österr.-franz. Lebens- und Renten-
Versicherungs-Gesellschaft

österr.-franz. Elementar- u. Unfall-
Versicherungs-Gesellschaft

Direction: Wien, I., Wipplingerstrasse 43.

Actien-Capital

2,400.000 Gulden in Gold

(wovon 40% baar eingezahlt)

Actien-Capital

2 Millionen 400.000 Goldgulden

(wovon 40% baar eingezahlt)

Concessionirt mittelst Decret des hohen k. k. Ministeriums des Innern ddo. 21. April 1882.

Die Gesellschaft leistet Versicherungen

auf das Leben des Menschen in allen üblichen Combinationen, als:

Versicherungen auf das Ableben, Erlebens-Versicherungen und Renten-Versicherungen, zu billigsten Prämien und unter den coulantesten Bedingungen.

Die Gesellschaft errichtet wechselseitige Ueberlebens-Associationen mit garantirtem Minimal-Ergebniss und 85% Gewinn-Antheil, verbunden mit Gegen- und Zeichner-Versicherungen.

Die „Azienda“ hat mit dem Geschäftsstocke der im Jahre 1822 gegründeten k. k. priv. Azienda Assicuratrice in Triest auch deren Gesamt-Organisation übernommen. Sie verfügt daher schon heute nebst ihrem Actienkapitale auch über bedeutende Reserven, wodurch sie den P. T. Versicherten jede wünschenswerthe Garantie bietet.

Die „Azienda“ wird aber auch fortfahren, im Geiste der durch 60 Jahre erprobten Traditionen von Loyalität und Vertragstreue das ihr vom Publikum entgegengebrachte Vertrauen immer mehr zu befestigen.

a) gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, durch Dampf- und Gas-Explosionen, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Wohn- und Wirtschafts-Gebäuden, Fabriken, Maschinen, Mobilien und Einrichtungen aller Art, Waarenlagern, Vieh, landwirthschaftlichen Geräthen und Vorräthen verursacht werden;

b) gegen Schäden durch Feuer oder Blitzschlag während der Erntezeit an Feld- und Wiesenfrüchten in Scheuern und Tristen;

c) gegen Schäden durch Hagelschlag an Boden-Erzeugnissen verursacht;

d) gegen die Gefahren des Güter-Transportes zu Wasser und zu Lande.

Die Versicherung gegen Unfälle wird erst später aufgenommen und der Beginn der Operationen in dieser Branche dem P. T. Publikum rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Wilhelm Heuber, Wien

k. k. priv.  Fabriken:

Perchtoldsdorf und Brunn bei Wien, Farbholz-Extractfabrik Probstau bei Teplitz in Böhmen.
Comptoir und Magazine: Wien, VI., Brückengasse 1.

Farbwaaren und Chemikalien, Farbholzmühlen.

Fabriken für Farbholz-Extracte und Farbhölzer jeder Art; für Orseille, Indigocarmin, salpeters. Eisen und Schwärze für Lederfabriken, Catechupräparation, Weinsteinpräparate, Zinnsalz, Desinfectionsmittel, Flusssäure und Artikel für Glasatzerei, Wasserstoffsperoxid für Bleichzwecke.
Commissions-Lager der I. französ. Actiengesellschaft für Anilinproduction; Violet de Paris, Fuch sine, Blau, Ponceau etc. etc.

K. k. priv. Imprägnations-Anstalt für Textilwaaren und Bauhölzer.

Etablirt 1823.

Kaiserl. königl.  aussch. privil.

Verkauf unter Garantie.

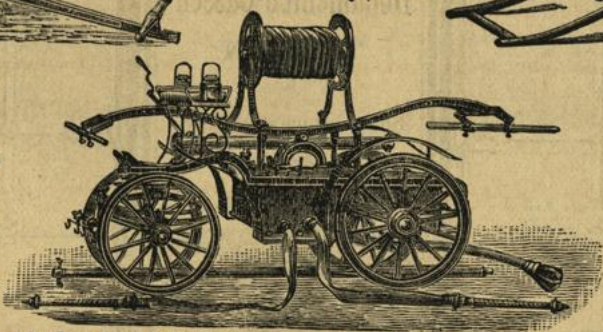
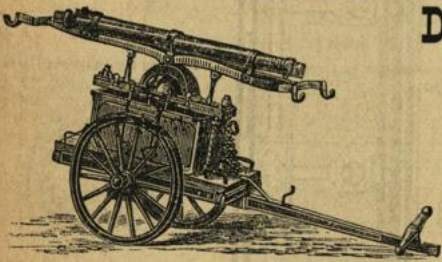
Maschinen-, Feuerlösch-Geräthe- und Metallwaaren-Fabrik WM. KNAUST IN WIEN.

Filialen: Bukarest, Rumänien. Mailand, Italien. Königsberg, Deutsches Reich.

Aeltestes Special-Etablissement Oesterreich-Ungarns für:

Dampfspritzen,

Wagenspritzen,
Abprotzspritzen,
Patent. Sippyspritzen,
Karren- und Tragspritzen.



Gartenspritzen,
Extincteure
neuester Construction,
Feuerwehr-Ausrüstung,
Schläuche, Eimer,
Wasserwagen.
Pumpen aller Art
für Hand- und Rlemen-Betrieb,
Brunnenpumpen.

Jauchepumpen,
Wirthschaftspumpen,
Centrifugalpumpen,
Baupumpen,
Latrinen-Apparate,
Kellerei-Apparate,
Wasserleitungs-Artikel,
Motoren,
Dampfmaschinen
etc. etc.

Ausgezeichnet: Ritterkreuz des Franz Joseph-Ordens. Goldenes Verdienstkreuz mit der Krone. 54 goldene und silberne Ehren-Medaillen.
 General-Preis-Katalog mit 400 Abbildungen auf Verlangen gratis und franco. 

Prämiirt auf den Weltausstellungen Wien 1873, Paris 1878 mit den zahlreichsten höchsten Auszeichnungen.
Ehren-Diplom Nied.-österr. Gewerbe-Ausstellung Wien 1880. — Ehren-Diplom Triest 1882.

Concess. Bureau für Sprengtechnik Mahler & Eschenbacher

Wien, Maximilianstrasse Nr. 11,

liefern: Dynamit, Zündhütchen, elektrische Zündmaschinen, Zünder aller Art; Steinbohrmaschinen, Luft-compressoren und Utensilien für Berg- und Eisenbahnbau.



EDUARD EXNER'S



Rauch - Tabakdosen - Fabrik

Wien, Neubau, Burggasse 90.

Weltausstellung
Wien 1873.



Gewerbe-Ausstellung
Wien 1880.



Weltausstellung
Philadelphia 1876.



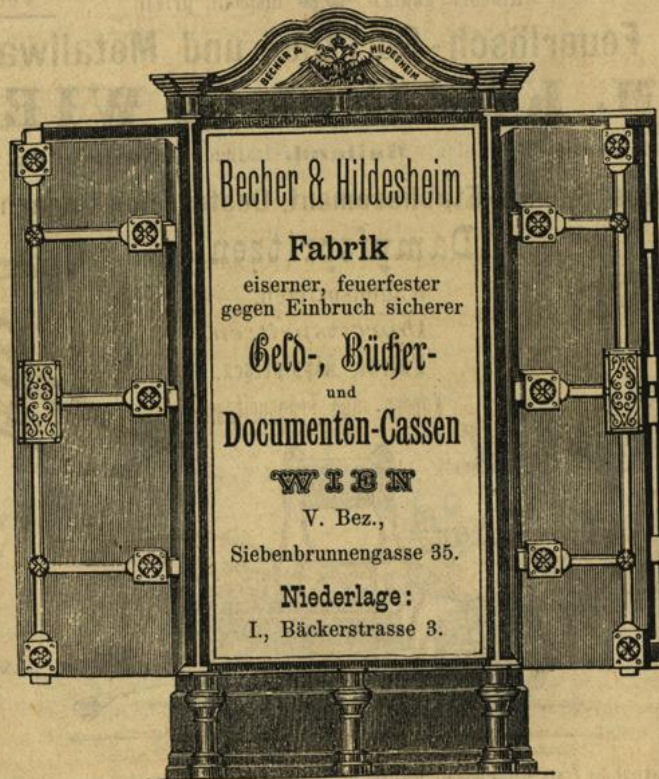
Weltausstellung
Wien 1873.



Gewerbe-Ausstellung
Wien 1880.



Weltausstellung
Philadelphia 1876.



Becher & Hildesheim

Fabrik

eiserner, feuerfester
gegen Einbruch sicherer

Geld-, Bücher-
und
Documenten-Cassen

W I E N

V. Bez.,
Siebenbrunnengasse 35.

Niederlage:
I., Bäckerstrasse 3.

K. k. a. p.

Glycerin - Glanz - Wichse- und chemische Producten - Fabrik

von

B. STAEHELIN

III., Ungargasse 47 WIEN III., Ungargasse 47.

Actien-Gesellschaft

der k. k. priv.

Hydraulischen Kalk- und Portland-Cement-Fabrik zu Perlmoos (vorm. Angelo Saullich) in Wien.

1862 London. Preis-Medaille.

1863. Grosse gold. Preis-Medaille des n.-ö.
Gewerbe-Vereines.

1867 Paris. Erste grosse silberne Medaille.

1873 Wien. Fortschritts- und Verdienst-
Medaille.

1880 Wien. Grosse goldene Preis-Medaille
des n.-ö. Gewerbe-Vereines.

1882 Triest: Ehren-Diplom und grosse
goldene Medaille.

Preisgekrönten Perlmooser

Portland-Cement

liefern wir in vorzüglichster gleichmässiger Qualität, entsprechend den vom österreichischen Ingenieur- und Architekten-Verein in Wien ausgearbeiteten und am 30. November 1878 angenommenen Normen für einheitliche Lieferung und Prüfung von Portland-Cement, welche eine bedeutend höhere Minimal-Zugfestigkeit per Quadrat-Centimeter vorschreiben, als die Berliner Normen von den deutschen Marken verlangen. Es erscheint sohin für unseren Portland-Cement schon von vornherein eine viel bessere Qualität garantirt, als diese auf Grund der Berliner Normen von dem ausländischen Producte beansprucht werden kann, welches Moment zur richtigen Werthschätzung des Portland-Cementes für den Consumenten von grösster Wichtigkeit sein muss.

Echt Kufsteiner Hydraulischer Cement-Kalk.

Wirkliche Erzeugung und Absatz eine und eine halbe Million Centner. Erzeugungsfähigkeit der sämtlichen gesellschaftlichen Werke: zwei Millionen Centner.

Unser Kufsteiner Hydraulischer Cement-Kalk, schon im Jahre 1846 vom nieder-österr. Gewerbeverein ausgezeichnet und seit dreissig Jahren in Verwendung, besitzt die Priorität nicht allein in der Erzeugung natürlicher Cemente in Oesterreich, sondern auch in Bezug auf die Qualität existirt kein gleiches Material, welches dreissigjährige Erfahrungen hinter sich hat und in Hinsicht auf Anwendung zu Wasserbauten und beim Hochbau, zum Mauern von Bruchstein und Ziegelmauerwerk, Verputzen, Giessen von Ornamenten etc. so langjährige Garantie bieten kann.

Wir empfehlen unsere so ausgezeichneten Producte für die gegenwärtige Bau-Saison und bitten geneigte Aufträge zu richten an:

Direction und Niederlage in Wien, Wieden,
Wienstrasse Nr. 3.

Niederlage in Pest, Akademiegasse Nr. 6.

Carl Bergmann in Linz für Oberösterreich.

J. M. Rothauer in Klagenfurt für Kärnten.

Hoerner & Honsell in Triest, Dépôt für das
Küstenland, Triest und Fiume.

Ludw. Haagner in Graz für die gleichnamige
Stadt und Umgebung.

Schmidl, Müller & Co. in Prag für die gleich-
namige Stadt und Umgebung.

Angelo Saullich in Salzburg für die gleich-
namige Stadt und Kronland.

Gerstmann & Lindner in Brünn für die gleich-
namige Stadt und Umgebung.

R. Ditmar's Sicherheits-Petroleum

und

R. Ditmar's Moderator-Lampen-Oel

echt und unverfälscht allein bei

Th. Ehrenberg, Rauhensteingasse 10 in Wien.

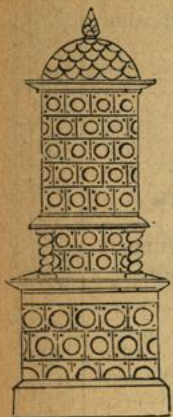
☛ R. Ditmar's Sicherheits-Petroleum ist wasserhell, gibt eine reine weisse Flamme, verbrennt bei einer Ersparung von 20% gegen gewöhnliches Petroleum geruchlos und ist erst bei einer Erhitzung von über 50° R. entzündlich. Es bietet daher gegenüber allen im Handel vorkommenden Petroleum-Sorten den Consumenten eine **Ersparung** und eine **unvergleichliche, bisher noch nie erreichte Sicherheit.** ☛

☛ R. Ditmar's Moderator-Lampen-Oel ist das beste Oel, welches zum Verbräuche in Moderator- und Nachtlampen empfohlen werden kann. ☛

Alle Gattungen Apollo-, Milly-, Stearin- und Hesperus-Kerzen
sind stets vorrätlich.

Quantitäten von Oel und Petroleum

von 5 Kilo aufwärts werden franco in's Haus gestellt.



Andreas Schaumann

Kafnermeister

Wien, III., Blumengasse 5,

empfiehlt sich mit allen Gattungen

weissen Oefen, vorzüglichen Ventilations-Oefen,
altdeutschen, färbigen und Majolika-Kachel-Oefen,

Kacheln zu Herdverkleidungen und Badevorrichtungen.

Ausgezeichnet: London 1851, New-York 1853, Paris 1855, London 1862, Paris 1867, Wien 1873.

DAVID BITTNER

Geigenmacher des k. k. Hof-Opern-  Theaters, k. k. beideter Schätzmeister

Wien, I., Kärnthnerstrasse Nr. 45,

nächst dem alten Kärnthnerthore,

hält stets einen grossen Vorrath neuer und alter Instrumente, wobei eine besondere Auswahl von echt italienischen Violinen und Violoncellen, für deren Echtheit garantirt wird; ferner von allen Sorten italienischen Darmsaiten und allen Gattungen Streichbogen, sowie auch Zithern-Fabrication mit vorzüglichem schönem Tone.

Zithernsaiten werden im Grossen sowie im Kleinen abgegeben.

Röhlich & Pönninger

kaiserl.  königl.

Kunst-Erzgiesserei, Wien, IV., Gusshausstrasse 5.

Diese Anstalt wurde im Jahre 1853 von Ritter v. Fernkorn in den Räumen der ehemaligen Kanonengiesserei eingerichtet und ging im Jahre 1866 in die Hände der jetzigen Firmaträger über, welche dieselbe schon früher in Vertretung des Herrn von Fernkorn leiteten.

Die vorwiegende Aufgabe der Anstalt, welche die Errichtung derselben veranlasste, besteht in der Pflege des Gusses grösserer plastischer Werke, von Monumenten, grösseren Decorations-Figuren u. s. w. und ist dieselbe auch das erste Institut dieser Art in Oesterreich.

Seit ihrem Bestande sind nicht nur eine grosse Anzahl namhafter Denkmale auch für das Ausland ausgeführt worden, sondern die Anstalt hat auch, dem ausgesprochenen Bedürfnisse Rechnung tragend, den Guss kleinerer kunstgewerblicher und technischer Erzeugnisse aufgenommen. Dieselbe besitzt ausserdem ein

Atelier für Plastik

und ist im Stande, jeden Auftrag auf dem Felde der Kunst und des Kunstgewerbes auch inclusive der Herstellung von Modellen auszuführen.

Sie vervielfältigt nach eigenen Modellen und hat ein grosses Lager von Gruppen, Statuen und Statuetten für Saal- und Garten-Decoration, Candelabern und Wandleuchtern in allen Grössen und Stylarten für Kerzen, Gasmontirung, Brunnegruppen und Figuren von kolossalem Massstabe bis zur Decoration des Wasserauslaufes für Gast- und Kaffeehäuser, Luxusgefässe, Thür- u. Fenstergarnituren, Treppengeländer und sonstige Bauobjecte in Bronze, Messing, Zink und Eisen, vollständig montirt und in verschiedenster Weise adjustirt.

Die Anstalt besitzt eine eigene Abtheilung für technische Herstellungen und liefert ganz besonders soliden Compactguss für Maschinenlager, Druckwalzen etc. etc. Sie übernimmt solchen für Mechaniker, Maschinen- und Waggonfabriken.

Die Firmaträger sind wiederholt und in mehrfacher Weise für ihre Bemühungen um die Hebung der Anstalt und des Kunstgewerbes, welches sie fördern soll, ausgezeichnet worden.

„SLAVIA“

Gegenseitige Versicherungs-Bank in Prag. General-Repräsentanz in WIEN I., Fährichgasse Nr. 6.

Uebernimmt Versicherungen zu den billigsten Prämien: I. Gegen Feuerschäden auf Mobilien, Gebäude und Waaren etc. — II. Hagelschäden und III. auf das menschliche Leben in allen Combinationen.

Gebahrungs-Resultate pr. 31. December 1882.

Versichertes Capital.

Sectionen I und II Erlebens- und Todesfall-Versicherung	fl. 12,944.445.—
Section Ib Autonome Pensions-Vereine für Landwirthe, Gewerbs- und Handelsleute, Beamte, Diener (gezeichnete Einlage)	„ 412.244.—
„ III Gegenseitige Beerbungs-Vereine (gezeichnete Einlage)	„ 8,647.941.—
„ IV Feuerversicherung	„ 138,259,356.—
„ IVb Mühlen-Verband in der IV. Section	„ 7,600.684.—
„ V Hagelversicherung	„ 8,893.222.—
Die Gesamt-Prämien-Einnahme im Jahre 1882 beträgt	fl. 1,918.967.—
Bezahlte Schäden im Jahre 1882	fl. 903.929.—
und seit dem vierzehnjährigen Bestande	fl. 7,212.427.—

Reserve- und Garantie-Fonds:

Section I und II Erlebens- und Todesfallversicherung	fl. 1,028.122.—
Ueberschuss-Reserve	„ 118.994.—
Section Ib Autonome Pensions-Vereine für Landwirthe, Gewerbs- und Handelsleute, Beamte und Diener	„ 17.994.—
„ III Gegenseitige Beerbungs-Vereine	„ 3,813.136.—
Ueberschuss-Reserve	„ 439.641.—
„ IV Feuerversicherung incl. des Mühlen-Verbandes	„ 292.400.—
Ueberschuss-Reserve	„ 47.868.—

Der Mitgliederstand umfasst pr. 31. December 1882 213.411 Personen.

Alle Versicherungen verstehen sich mit Antheil am Gewinne, da die Versicherungsbank „Slavia“ auf dem Principe der Gegenseitigkeit beruht und alle erzielten Ergebnisse ausschliesslich nur den Versicherten zu Gute kommen.



JOHANN PARGER IN WIEN

k. k. priv. Wachs-Fabrik

Niederlage: I., Schulerstrasse Nr. 7

beehrt sich, seine, auf allen Ausstellungen wegen ihrer vortrefflichen Eigenschaften mit silbernen Medaillen prämierte
Indigo - Oel - Lack - Glanz - Wichse

bestens zu empfehlen. Sie ist das vorzüglichste Product dieser Art; ist tiefschwarz, gibt den höchsten Glanz und trägt wesentlich zur Conservirung des Oberleders bei. Ferner empfiehlt derselbe seinen ausgezeichneten

Salon-Stiefletten-Lack und den bewährten **Leder- und Pferdegeschirr-Lack**,
sowie auch die beste
Leder - Conservirungs - Pasta.

Preisblätter werden auf Verlangen prompt und franco zugesendet.



K. k.  priv.

Milly-Kerzen-, Seifen- und Glycerin-Fabrik von F. A. Sarg's Sohn & Comp.

Liesing bei Wien.

Ceresin (Milly-Wachs) und Ceresin-Producte.

Milly-Kerzen.

Stearin, Weihnachts-Kerzchen.

Stella-Kerzen.

Milly- und Kern-Seife.

Glycerin.

Glycerin-Toilette-Artikel.

Toilette-Glycerin, Flüssige Glycerin-Seife, Honig-Glycerin-Seife, Toilette-Carbol-Glycerin-Seife, Glycerin-Crème, Transparente Glycerin-Seife, Medicinal-Carbol-Glycerin-Seife.

Sanitas-Glycerin-Seife, Chinin-Glycerin-Somade.

Sanitas

und Sanitas-Präparate.

Das neue antiseptische, desinfectirende und hygienische Mittel.

Erfolgreich angewendet bei Diphtheritis, Blattern, Scharlach, Masern etc.

Comptoir: Wien, IV., Schwindgasse 7. Haupt-Niederlage: Wien, I., Neuer Markt 2.

Julius Juhos & Co.

Wien

und

Budapest

Comptoir: III., Ungargasse 12.

Niederlage: II., Schüttelstrasse 17.

Comptoir: V., Elisabethplatz 9.

Niederlage: Bahnhof Neusohl.

Lager von gewalzten Traversen — Bauträgern, Beams — Waggonträgern, Schiffs- und Kesselwinkeln, eisernen Bahn- und Grubenschienen, sowie anderem Façoneisen nach mannigfaltigen Profilen, ferner von schweren Schiffs- und Kesselblechen, allen Sorten von Dimensions- und Commerz-Blechen in Prima-Qualität, gewalztem Stabeisen bester Qualität in allen Gattungen und Dimensionen, geschmiedetem und planirtem Eisen, bosnischem Eisen, schliesslich von Halbfabrikaten, wie Rohschienen und Zaggeln, und Roheisen für Puddlings-, Giesserei- und Bessemer-Zwecke.

FABRIK

k. k. priv.

Decimal- und Centimal-Brückenwaagen
Balance - Schalenwaagen und Gewichte

von
PAUL HOFFMANN
WIEN

II. Bez., Leopoldstadt, Taborstrasse Nr. 39.

= **BUDAPEST, Waitzner Boulevard 60.** =



1872.



1880.



BAU-
und
Kunstschlosserei
von
J. M. Baierlein
V., Bachergasse 5
(vorm. Griesgasse 30),
WIEN.
Getriebene, gehämmerte
Arbeiten u. Schmiedekunst
in jedem Style und Zeitalter.
Reparaturen aller Antiquitäten.

Beschläge
für
Thüren und Fenster.

Constructionen
eiserner
Fenster und Thüren.

HERDE
in allen Grössen
nach bewährtem Systeme
in allen möglichen
Anlagen und Combinationen.

Ornamentale Gitter,
Stiegegeländer
etc.
Thore, Balcons, Luster,
Laternen,
Wand- u. Armleuchter.

Kamingarnituren,
Ofenschirme und Cassetten.

Zierbeschläge
für Möbel, Thüren und Fenster.

Kostenanschläge und Zeichnungen werden auf Wunsch angefertigt.

Mit k. k. Privilegium.

Phenylsaurer Kalk

zur Desinfection von Aborten, Latrinen etc. in Packeten à 10 kr., in Fässern billiger.

Asphalt-Pappe in Rollen eigener Erzeugung.

Dachlark als Anstrichmasse &c.

Deckarbeiten werden unter Garantie billigst besorgt.

Haupt-Depôt: Theer-Producten-Fabrik: E. Pilhal's Nachfolger,

WIEN, Landstrasse, Hintere Zollamtsstrasse 5.

Die k. k. privilegierte

Taschenbügel- und Kofferschlösser-Fabrik

von

V. HEBELKA**WIEN,**

Neufünfhaus, Felberstrasse 30 und Tannengasse 1

Regist. Schutzmarke.

empfiehlt ihre gediegenen Erzeugnisse en gros & en detail zu den annehmbarsten Preisen.

Allgemeine österreichische Transport-Gesellschaft.

Central-Bureau, Central-Speditions- und Güter-Zustreif-, Dienst- und
 Stadtäuberungs-Bureau: I., Krugerstrasse 17.

Die Gesellschaft übernimmt vertragsmässig die Ab- und Zustreifung von Eil- und Frachtgütern aller Art von und nach allen Bahnhöfen und den Dampfschiffahrts-Landungsplätzen in Wien, sowie auch die allenfalls hiebei nöthige Verzollung und Versteuerung. Ebenso werden Verfrachtungen von Lasten, selbst der schwersten Gattung, und Möbel-Transporte auf das Billigste berechnet.

Jede Bestellung kann mündlich oder schriftlich, auch mittels Correspondenzkarte, in einem unserer Bureaux oder bei unseren, auf sämmtlichen in Wien einmündenden Bahnhöfen exponirten Vertretern angemeldet werden.

Im Bureau I., Krugerstrasse 17, findet auch die Ausgabe von Fahrkarten und Aufnahme von Reisegepäck nach den Stationen der k. k. priv. Kaiserin Elisabeth-Bahn, k. k. priv. österr. Nordwestbahn und Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn statt.

Ebenso werden daselbst für die Stationen: Pressburg, Pest, Mohács, Baja, Essegg, Neusatz, Semlin, Belgrad, Orsova, dann nach Stein, Grein, Linz und Passau der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft Fahrkarten ausgegeben und Reisegepäck aufgenommen.

MICHAEL HUTTERSTRASSER

Kunstblumen- und Schmuckfedern - Fabrikant.

INLAND UND EXPORT.

Grösstes Lager aller Sorten Grabkränze.

VII. Bezirk, Neustiftgasse 36. **WIEN** VII. Bezirk, Neustiftgasse 36.

Geschäftsgründung:
1651.

ANT. WASSERBURGER

k. k. Hof- und bürgl. Steinmetzmeister,

Geschäftsgründung:
1651.

IX. Liechtensteinstrasse 20 **WIEN** *IX. Liechtensteinstrasse 20*

Chef und Eigenthümer der Firma ist:

„Paul Wasserburger, k. k. Baurath, Hof-Bau- und Steinmetzmeister“,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager fertiger

GRAB-MONUMENTE

von Granit, Marmor und Sandstein bester Qualität, Gruftbelegungen von Granit, Gruftgitter von Schmiedeseisen etc.

➔ **Aufträge auf Ueberführungen** ➔

von auf anderen Friedhöfen schon bestehenden Monumenten, Gräften und Gittern, sowohl nach dem

CENTRAL-FRIEDHOFE

wie auch nach allen Land-Friedhöfen, werden mit der grössten Sorgfalt effectuirt. Auswärtige Aufträge werden prompt ausgeführt und die Emballage zum Eigenkostenpreis berechnet.

FILIAL-LAGERPLÄTZE:

WIEN: Beim Schmelzer Friedhofe.

Die im Jahre 1838 in Triest errichtete

k. k. privilegirte

Versicherungs-Gesellschaft

Riunione Adriatica di Sicurtà,

deren

General-Agentschafts-Bureaux

sich in

— **WIEN** —

im Hause der Gesellschaft, Stadt, Weihburggasse 4,

befinden

und die in allen Landes-Hauptstädten und vorzüglicheren Orten der öst.-ung. Monarchie durch

General-, Haupt- und Bezirks-Agentschaften

vertreten ist,

versichert zu den billigsten Prämien

gegen Feuer-, Transport- und Hagelschäden, auf das Leben des Menschen in den verschiedensten Combinationen und gegen Schäden durch Miethentgang und Betriebsstillstand in Folge von Bränden oder Explosion.

Aufzüge



aus der k. k.

Hof-Maschinen-Fabrik
A. FREISSLER

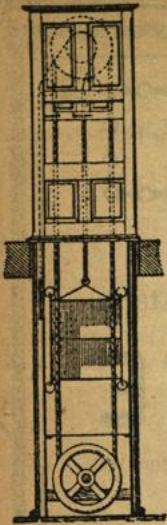
Civil-Ingenieur

Wien, X., Leebgasse 18.

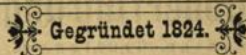
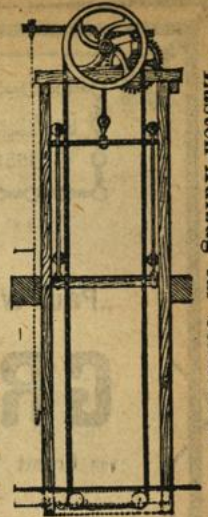
Anfertigung

von allen Arten **Aufzugs-Maschinen** für Lagerhäuser, Magazine, Bahnhöfe, Brauereien, Mühlen, Werkstätten, Hôtels und Privathäuser.

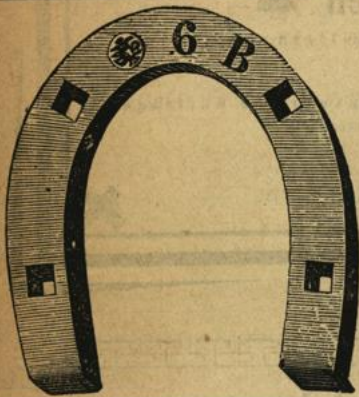
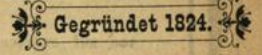
Speisen-Aufzug für Handbetrieb.



Lasten-Aufzug für Seiltrieb.



K. k. a. priv.



Schuh - Absatz - Eisen - Fabrik

von

Friedr. Bulius

VII., Myrthengasse 14 WIEN VII., Myrthengasse 14

empfiehlt jede Concurrenz übertreffend

Schuh- und Stiefelabsatz-Eisen

für den Versandt nach allen Richtungen. — Preis-Courante gratis und franco.

Die Erste österr.-ung. Fabrik

kais. kön. ausschl. priv.

Eiserner Aufzüge

von

JUL. PRETSCH

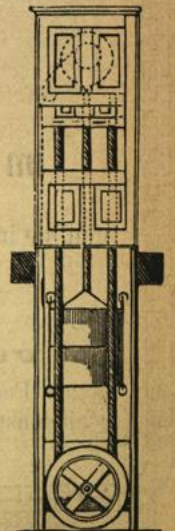
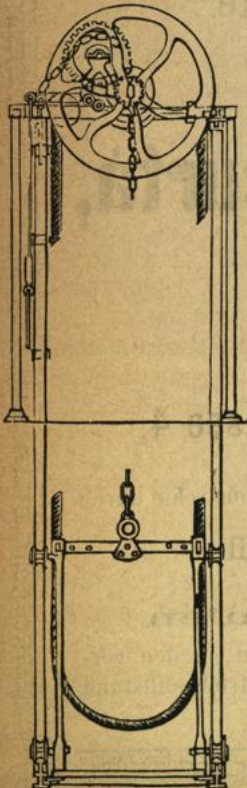
WIEN

IV. Bez., Victorgasse 22,

liefert als Special-Fabrik:

Aufzug - Maschinen

für alle Hebezwecke, als: für Personen, Speisen, Lasten, für Bauzwecke, Hänggerüste, Krahnne, Flaschenzüge etc. in neuester verbesserter Construction, solidester Ausführung und unter Garantie.



Wily. Wazel's

Fisch- u. Delicatessenhandlung

WIEN

I. Bez., Rosengasse 8,

empfiehlt sich zum Bezuge aller Gattungen frischer

See- und Flussfische,

als:

Rheinlachs, Lachsforellen, Schill, Stirl,
Hechte, Turbots, Soles, Schellfische,
Cabeliau, Branzin, Rougets, Maqueraux,
frische Häringe, Sardellen, lebende Hummern,
und Langousten, Austern, Caviar etc.

Ferners:

geräucherte, gesalzene und marinirte Fische,
Fischconserven und Fischsaucen,
conservirte französische Gemüse und Trüffel bester
Qualität, sowie alle Gattungen
echt französische Käse.

Die
Teppich-Aufbewahrungs-Anstalt

WIEN

III. Bez., Hetzgasse Nr. 19,
(hinterm Zollamte)
des

Joh. Wachuda

Teppich-Monteur,

übernimmt alle Gattungen Teppiche zum Klopfen,
Aufbewahren, Auf- und Abspannen, sowie alle in
dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Solideste und verlässlichste Bedienung.

Auskunft über Verlässlichkeit ertheilen die Linzer
Teppich-Fabrik und die Firma J. Ginzkey in Wien.
Aufträge zum Abholen von Teppichen beliebe man
per Correspondenzkarte zu richten an

Johann Wachuda

Teppich-Monteur,

III. Bez., Hetzgasse Nr. 19.

„CONCORDIA“

Reichenberg-Brünner gegenseitige Versicherungs-Anstalt
in Reichenberg,
gegründet im Jahre 1867.

Die „CONCORDIA“ übernimmt in Gemässheit ihrer Statuten Versicherungen zu den billigsten Prämien und coulantesten Bedingungen. a) Gegen Feuer-, Blitz- und Explosions-Schäden an Gebäuden, Fabriken, Maschinen, Möbeln, Waaren, Viehständen und Erntevorräthen etc. b) Gegen Hagelschlag an Feld- und Wiesenfrüchten. c) Auf das Leben des Menschen in den verschiedensten Combinationen. Vorkommende Schäden werden prompt und coulant erhoben und ausbezahlt.

Direction in Reichenberg.

General-Agenturen befinden sich in Wien, Prag, Brünn und Lemberg. —
Haupt-Agenturen in Linz, Graz, Laibach, Triest.

General-Agentur: Wien, I., Gonzagagasse Nr. 9.



K. k. Hof-

CARL



Zinngießer

HEYER



IV., Paniglgasse Nr. 19 **WIEN IV.**, Paniglgasse Nr. 19

früher IV., Schleifmühlgasse Nr. 4,

erzeugt alle Gattungen Zinngegenstände aus reinem Zinn für Kirchen, Hängelampen, Leuchter, Taufschüsseln, Opferkannen etc., Gefrorenbüchsen, Kaffeepressmaschinen, Klystierspritzen, Wärmflaschen, Bauchflaschen, Leibschüsseln jeder Art, dann Gasthaus-Einrichtungen, Schanktassen nach jeder beliebigen Façon, geachtete Zimente und Weinkrüge, Suppenschalen, grossortirtes Lager aller Gattungen Zinn-Spielwaaren, übernimmt auch alle Arten von Montirungen für Stein- und Glaskrüge.

Fabrik für Kerzenformen in beliebiger Grösse nach neuem Gewichte.

Alle Arten Bestellungen werden prompt effectuirt.

Gegründet im Jahre 1809.

North British and Mercantile Insurance Company

in

London und Edinburgh.

Garantiefond 48 Millionen Gulden in Gold.

Allerhöchst concessionirt für die k. k. österreichischen Staaten.

Central-Bureau: **Wien, Stadt, Gonzagagasse Nr. 15** im eigenen Hause.

Repräsentanzen und Agenturen in allen Provinzhauptstädten und grösseren Ortschaften.

Die Gesellschaft versichert zu den liberalsten Bedingungen gegen **Brandschäden** auf Wohn- und Wirtschafts-Gebäude, Fabriken und Maschinen aller Art, Waarenlager, Möbel, Wäsche und Kleider, Acker- und Wirtschafts-Geräthe, Vieh, Feld- und Wiesenfrüchte.

Die Garantiemittel der Gesellschaft bestehen:

Aus dem Actien-Capital für die Feuer-, Lebens- und Renten-Branche laut Bilanz	20,000.000 fl. — kr.
„ der Prämien- und Gewinnst-Reserve der Feuer-Branche	13,746.615 „ 34 „
„ der jährlichen Baarprämien- und Zinsen-Einnahme der Feuer-Branche	14,306.450 „ 78 „
	48,053.066 fl. 12 kr.
ferner aus dem separat verwalteten Vermögen und der Revenue der Renten- und Lebensversicherungs-Abtheilung	38,555.288 „ 46 „
	86,608.354 fl. 58 kr.

Gegründet im Jahre 1809.

Etablirt 1840.

K. k. Hof-

Etablirt 1840.

Pianoforte-Handlung und Leihanstalt

von

Franz Nemetschke & Sohn.

Wien, I. Bez., Bäckerstrasse 7. | Sommer-Filiale: Baden, Bahngasse 23.

Grösste Auswahl neuer und überspielter Claviere und Harmoniums zu den billigsten Preisen mit mehrjähriger Garantie. Miethpreise billigst.

Amerikanische Harmoniums von Estey & Comp. in Brattleboro.

JOSEF MICCO

Wien, Währing, Gürtelstrasse 4

Erzeuger von

Venetianer Marmor-Mosaik & Terazzo-Böden, Cement-Böden

Marmorwaaren, Monumenten, Kaminen, Badewannen

Wand-Verkleidungen, Waschtischen, Credenzen, Nachtkästchen, Tisch- und Budel-Platten etc. aus echtem Marmor.

Jede Bestellung wird unter Garantie sorgfältigst ausgeführt.

AUG. LEONHARDI

chemische Fabrik für Tinten, Tinten-Präparate und cosmetische Artikel,

Bodenbach a. d. Elbe,

gegründet 1826,

empfiehlt mehrfach prämiirte

Schreib-, Copir- und Luxus-Tinten

in brillanten Farben und reicher Auswahl.

SPECIALITÄTEN

Für Copirfähigkeit. Schwarze Doppel-Copirtinte und Eneve violette noire, Pariser-Copirtinte, nach Jahren noch copirfähig. Als Buchtinte: Anthracen-Copir- und Schreibtinte. Zur Selbsterzeugung schwarzer u. violett bleibender Schreib- u. Copirtinte, für die k. k. österr. Staaten patentirte Tintensteine (Athrolith), von keiner Concurrenz erreicht.

Zu haben in allen grösseren Papier-, Buch- und Schreibrequisiten-Handlungen.

Preisblätter und Flaschenzeichnungen für Wiederverkäufer gratis und franco.

Fabriks-Niederlage bei Carl Richter,

WIEN, I., Fleischmarkt Nr. 8.

Die Thätigkeit der Firma

Administration der „Weinlaube“

in Klosterneuburg bei Wien

zergliedert sich in folgende Geschäfts-Abtheilungen: Abtheilung I. Commissioneller Verkauf aller im Weinbau, in der Kellerwirthschaft und im Obstbau nöthigen Maschinen, Geräte, Materialien etc. etc. — Abtheilung II. Verkauf von Obstbäumen, Edelreisern und sonstigen Gartenproducten aus den pomologischen Gärten der k. k. önologischen und pomologischen Lehranstalt in Klosterneuburg. — Abtheilung III. Verkauf österreichisch-ungarischer Fass- und Flaschenweine in bester Qualität. — Abtheilung IV. Exportgeschäft von Weinen und önologischen Maschinen. — Abtheilung V. Administration der önologischen Zeitschrift „Weinlaube“ und des „Weinbau-Kalender“.

Ueber Abtheilung I, II und III werden stets Kataloge und Preiscurants franco versandt.

Kaiserl.



königl.

Hof- u. Armee-Blasbalg- u. Feldschmieden-Fabrik

des JOSEF SCHALLER.

Diese leicht tragbaren, doppelt wirkenden Cylinder-Feldschmieden gewähren den Vortheil, dass man binnen 14 Minuten im Stande ist, selbst ein drei Zoll starkes Eisen zur Schweisshitze zu bringen; da sie ihres geringen Gewichtes wegen sehr leicht transportabel, sowohl im Freien, als im kleinsten geschlossenem Raume zu gebrauchen sind, sind sie besonders für Eisenbahnen, Dampfschiffe, Maschinen und Glasfabriken, Bergbauten, Steinbrüche, Kupfer- und Kesselschmiede, sowie für jede Oekonomie, welche Feuerarbeiten bedürfen, und jedem Feuerarbeiter zufolge ihrer ausserordentlichen Kraft und praktischen Brauchbarkeit zu empfehlen. In der gefertigten Fabrik ist stets ein wohllassortirtes Lager von allen Grössen und Dimensionen in Bereitschaft.

Die k. k. Hof- und Armee-Blasbalg-Fabrik empfiehlt ihr wohllassortirtes Lager von allen Gattungen k. k. ausschl. priv. neu verbesserter, doppelt wirkender Cylinder, sowie auch einfach wirkender Cylinder- und jeder Gattung gewöhnlicher Spitzblasbälge; auch werden alle in das Fach einschlagenden Bestellungen und Reparaturen auf das Schnellste zu den möglichst billigen Preisen effectuirt.

Musterkarten und Preis-Courante

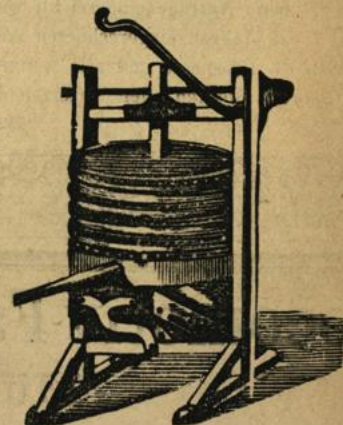
werden auf Verlangen franco eingesendet.



K. k. priv. leicht transportable
doppeltwirkende
Cylinder-Feldschmiede.



Gewöhnlicher
Spitzblasbalg.



K. k. priv. neuverbesserter
doppeltwirkender Cylinder-Blasbalg
mit Hebelwerk.

Josef Schaller

k. k. Hof- und Armee-Blasbalg- und Feldschmieden-Fabrikant in Wien,
Leopoldstadt, Rothensterngasse 15.

Schulrath Hermann's Kindergarten und Knabenschule

Wien, I., Schulerstrasse Nr. 20.

Die Schule wurde 1859 als Vorbereitungsschule für die Mittelschulen gegründet. Sie umfasst vier Schuljahre (4 Classen) und hat ihr Ziel seit ihrer Gründung alljährlich mit Ehren erreicht; ihre Schüler machten durchgängig gute Aufnahmsprüfungen. Knaben, welche für die Mittelschulen bestimmt sind, gewinnen in ihr mindestens 1 Jahr. Sie hat das Oeffentlichkeitsrecht und stellt in Folge dessen staatsgiltige Zeugnisse aus.

Programm und der letzte Jahresbericht kann beim Schuldienere gratis bezogen werden.

„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich:

Wien, Giselastrasse Nr. 1, im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

Budapest, Franz Josefsplatz Nr. 5, im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft	Frans	79,368.882·80
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1882	„	15,412.821·75
Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-Verträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als	„	128,300.000—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der in den letzten 25 Jahren eingerechneten Anträge sich auf	„	67.185.575—
stellt. — Prospecte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die Herren Agenten in allen grösseren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch die Filialen für Oesterreich und Ungarn.	„	1.077,022.110—

Locomotiv-Fabrik von Krauss & Co.

München und Linz.

Locomotive für Haupt- und Secundärbahnen von 10—500 Pferdekraft. Locomotive für Strassenbahnen und Tramway's von 15—100 Pferdekraft. Locomobile von 2—12 Pferdekraft. Dampf-Feuerspritzen von 600 bis 2000 Liter Förderung. — Vorräthe in diversen Grössen.

Prospecte werden auf Verlangen zugesendet.

Vertreter in Wien:

SCHMID & HALLAMA, I. Pestalozzigasse 6.

Ignaz Lang

Fabrik: Wien, Neubau, Kandlgasse Nr. 13

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Sorten

Wagenborten,
Schnüre, Quasten, Knöpfe, Fransen;
alle Artikel für Leichen- und Trauer-
wagen, Gold- und Silberborten,
Möbelschnüre.

Wagentuche,
Ripse, Plüsch, Rollettenstoffe,
Moquet's
Pferde-Kotzen, Kautschuck-Teppiche
etc.

Wagen- und Zimmer-Teppiche,
Cocos-Matten und Läufer,
Ledertücher, Wagenspiegel, Feuer-
zeuge, Bein-Montirungen,
Wagenlaternen.

☛ En gros et en detail zu Fabrikspreisen. ☚

Gold, Silber und Juwelen

FRANZ SYRÉ & C^{OMP.}

Kohlmarkt 11 WIEN Kohlmarkt 11.

Carlsbad, alte Wiese

—❁ „zum weissen Hasen“ ❁—

Auszeichnungen:

K. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien 1866. Ehrendiplom Berliner Jagd-Clubpreis.
Ehrenpreis der Ausstellung in Linz. Landes-Ausstellung in Graz 1880.

Edmund H. Keitel

Wien, VII., Salzgasse Nr. 26.

Fabrik zur Herstellung vollkommener Bauern- und Jagdzimmer, Plafond-Lamperien etc.
aus Eichen und weichem Holze. Jagdmöbel und Galanteriearbeiten aus Hirschgeweihe,
sowie alle Sorten Thierköpfe und Bildhauerarbeiten aus Steinpasta und Holz; alle Sorten
Tabletten von Holz geschnitzt, für Geweih aufmachen.

Gegründet 1812.

Maschinen-Fabrik von Arnold Brand

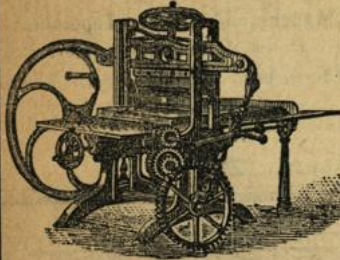
vorm. Josef Hallmann,

WIEN, Neulerchenfeld, Kirchstetterngasse 21 (ehem. Kirchengasse 52).

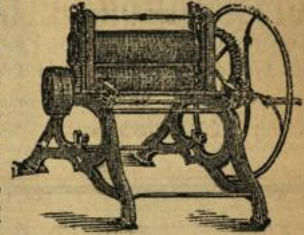
Specialitäten:

Calander mit Eisen-, Stahl- und Metallwalzen sammt Gravuren, Papier-Cylinder jeder Größe (mit hydraulischer Pression) für Bunt- und Cigaretten-Papiere, Tapeten, Etiquettes, Satiniren, Couveliren, Moiriren, Hutfutter, amerikanisches Ledertuch etc., für Appreteure, Bleicher und Färber, zum Appretiren von Stoffen, Bändern, Dochte und Gummi-Einsätze; Wollstock-Pressen etc.; für Druckfabriken und Graveure: Drehbänke, Guillochir-, Devisir- und Relief-Maschinen, Schlagwerke und Gravirstöcke.

Für Buchbinder und Cartonagen: Papierschnaide-, Ritz-, Excenter-, Eckenausstoss-, Spindel-, Schlag-, Knihobel und Vergold-Pressen; für Horn- und Klauen-Knöpfe; für Zündhölzchen, Zündschwamm-Schnelde- und Kopftunk-Maschinen (einziges Patent) für Massen-Production.



Papier-Schneid-Maschine.



Walzen-Press.

Auch werden verschiedene Maschinen und deren Reparaturen bestens ausgeführt, sowie Dreh- und Hobelarbeiten übernommen.

Medaille Paris, Wien.

K. k. aussch. priv. Korn- und Tonpapiere.

C. ANGERER & GÖSCHL

Photochemigraphische Anstalt
Wien, Ottakringerstrasse Nr. 33.

Prämien: Liss 1872, Wien 1874, München 1876, Paris 1878, Wien 1880

Die Anstalt übernimmt alle Aufträge zur Ausführung in
Chemigraphie, Phototypie und Photolithographie.

Lager von autographischen Materialien.
Patent-Korn- und Tonpapiere.
Tusche, Federzeichnpapier. Kreide, Ueberschreibpapier etc.

Die k. k.

privileg.

Korneuburger Goldleisten-Fabrik

VON

FERDINAND NITTEL

Niederlage: WIEN, I. Bez., Krugerstrasse Nr. 4.

empfiehlt alle Gattungen

Gold- und Holz-Leisten zum Spazieren und Bilder-Rahmen

zu den billigsten Preisen.

N.-Ö. INGENIEUR-KAMMER

des Vereines der behördlich autorisirten

Civil-Ingenieure, Architekten und Geometer N.-Oesterreichs

Wien, I., Giselastrasse 9.

Behufs richtiger Beurtheilung des Umfanges der den beh. autor. Civil-Technikern gesetzlich eingeräumten Befugnisse veröffentlichen wir nachfolgenden

A u s z u g

aus der Kundmachung der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 27. August 1861, Z. 1446-Pr., in Betreff der

Bestellung behördlich autorisirter Civil-Techniker.

Der § 27 der mit Allerhöchster Entschliessung vom 6. October 1860 genehmigten und mit Verordnung des hohen k. k. Staats-Ministeriums ddo. 8. December 1860 (R. G. Bl. Nr. 268) zur allgemeinen Kenntniss gebrachten Grundzüge für die Organisation des Staatsbaudienstes lautet:

„Die Aufgabe der Staatsbau-Örgane ist überhaupt auf das streng Nothwendige und auf dasjenige zu beschränken, was den Staat unmittelbar berührt und nur unter seiner directen Einwirkung vollkommen verlässlich ausgeführt werden kann. Für die Besorgung der sonstigen in das technische Fach einschlägigen Angelegenheiten der Gemeinden, Corporationen und des Publikums u. s. f. sind unabhängig vom Staatsdienste Civil-Ingenieure zu bestellen, welche nöthigenfalls auch für Staatsbau-Geschäfte gegen besonderes Entgelt in Anspruch genommen werden können.“

In Durchführung dieser Bestimmungen werden nun über Ermächtigung des hohen k. k. Staats-Ministeriums, die Grundzüge für die Einführung behördlich autorisirter Civil-Techniker zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

Grundzüge zur Einführung von behördlich autorisirten Civil-Technikern.

§ 1. Die geprüften und beeideten, von der Regierung autorisirten Techniker zerfallen in drei Classen:

- a) Civil-Ingenieure für alle Bauämter,
- b) Architekten,
- c) Geometer.

§ 2. Den Civil-Ingenieuren ist das Befugnis eingeräumt:

- a) Geometrische Aufnahmen, Messungen und Berechnungen jeder Art vorzunehmen und Pläne hierüber anzufertigen;
- b) Pläne, Vorausmasse und Kostenüberschläge für Hoch-, Strassen- und Wasserbauten, dann Maschinen aller Art zu entwerfen;
- c) Die Ausführung von Neubauten und Reparaturen und überhaupt von Herstellungen im Gebiete der Baukunst und angewandten Mechanik wissenschaftlich und praktisch mit den, den Baumeistern und nach dem Gewerbezeuge vom 20. December 1859, § 23 und nach den bestehenden Bauvorschriften zustehenden Befugnissen zu leiten, oder derlei Ausführungen zu übernehmen, und von Anderen ausgeführte Bauten zu collaudiren;
- d) Schätzungen von Gebäuden, Bauplätzen und Baumaterialien, von Maschinen und ihren Bestandtheilen vorzunehmen;
- e) Untersuchungen und Experimente über wissenschaftliche Fragen aus dem Gebiete der Baukunst, der Physik und Mechanik vorzunehmen, Berechnungen und Zeichnungen hierüber zu liefern, Gutachten und Rathschläge hierüber zu erstatten;
- f) die Richtigkeit von Plänen, technischen und geometrischen Berechnungen und Gutachten und die Übereinstimmung von Plan- und Zeichnungscopien in dem nämlichen oder veränderten Masstabe zu prüfen und darüber Beglaubigungen auszufertigen.

§ 3. Den Architekten stehen alle obigen Befugnisse in soweit zu, als sie sich auf den Hochbau und die Architektur beziehen.

§ 4. Die Geometer sind berechtigt, Messungen, Aufnahmen und geometrische Berechnungen vorzunehmen, und Pläne darüber auszufertigen, und innerhalb dieser Begrenzung die im § 2 f. den Civil-Ingenieuren und Architekten in weiterem Umfange eingeräumten Befugnisse auszuüben. Es bleibt ihnen unbenommen, nach Erfüllung der Bedingungen des Gewerbegesetzes die Concession für das Baumeistergewerbe mit dem Befugnisse als Civil-Geometer zu verehigen.

§ 5. Die in der vorgeschriebenen Form ausgefertigten Beurkundungen über die von den Civil-Ingenieuren, Architekten und Geometern bei der Ausübung ihres Berufes vollzogenen Acte, und ihre Zeugnisse, Zeichnungen, Berechnungen und Gutachten über Thatsachen und Fragen, zu deren Beurtheilung die von ihnen nachzuweisenden Fachkenntnisse erforderlich sind, werden von den Administrativ-Behörden in derselben Weise angesehen, als wenn dieselben von landesfürstlichen Baubeamten unter amtlicher Autorität ausgefertigt wären. Insbesondere kann auf Grundlage der von den Civil-Ingenieuren und Architekten unterfertigten Pläne die behördliche Baubewilligung erteilt werden.

§ 6. Zu gerichtlichen Vermessungen und Schätzungen und fachwissenschaftlichen Gutachten können die autorisirten Techniker nach dem Ermessen der betreffenden Gerichte ein für allemal in Pflicht genommen, oder von Fall zu Fall hierzu bestimmt werden.

Aus § 12. Die selbstständige Praxis eines solchen befugten Technikers beginnt nach Ablegung eines Eides, womit die fleissige und gewissenhafte Führung der dem Betreffenden von wem immer anvertrauten Geschäfte angelobt wird.

§ 14. Die Civil-Ingenieure, Architekten und Geometer sind verpflichtet, in ihrem Wohnorte ein förmliches Geschäftslocale zu unterhalten und denselben persönlich vorzustehen.

§ 16. Jeder Civil-Ingenieur, Architekt oder Geometer hat ein chronologisches Verzeichniss mit ununterbrochener Zahlenreihe zu führen, in welches alle von ihm selbst, oder in seinem Namen verrichteten Acte, über welche eine schriftliche Ausfertigung erfolgte, einzutragen sind. (§ 5.)

§ 17. Die nach dieser Verordnung concessionirten Techniker sind der Disciplinargewalt der politischen Behörde des Baubezirkes unterworfen.

Mitglieder der Ingenieur-Kammer (siehe Nachweis V, Rubrik Techniker):

Vorstand der n.-ö. Ingenieur-Kammer: B. a. Civil-Ingenieur **E. A. Ziffer**, I., Giselastrasse 9.

Vorstand-Stellvertreter: B. a. Civil-Ing. **Fr. Böck**, IX., Währingerstrasse 14.

Kamerrath:

- B. a. Civil-Ing. **Julius Dörfel**.
 „ „ „ **Julius Fanta**.
 „ „ „ **Th. R. v. Goldschmidt**.
 „ „ „ **Joh. Hasslicht**.
 „ „ „ **Joh. Podhagsky von Kaschauberg**.
 „ „ „ **Friedr. Stach**.

Kamerrath:

- B. a. Civil-Arch. **Carl Schlimp**.
 „ „ „ **Geom. Joh. Mateika**.
 Schriftführer: B. a. Civil-Arch. **Th. Reuter**.
 Cassaverwalter: B. a. Civil-Ing. **Ad. Krousky**.
 Redacteur: B. a. Civ.-Ing. **M. Kulka**.

Transmissionsseile, Turngeräthe und Hängematten

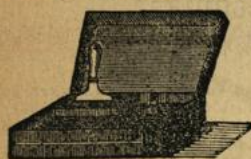


von
Joh. B. Petzl & Sohn
k. k. Hof-Seiler



WIEN

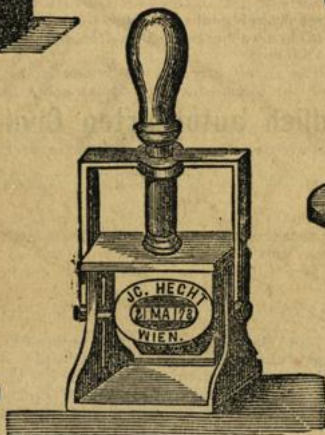
NIEDERLAGE: I., Adlegasse 1 und Franz Josephi-Quai 1.
FABRIK: III., Schlachthausgasse 469. Erdberger-Lände a. d. Donau.
FILIALE: Nussdorfer Lände 39.



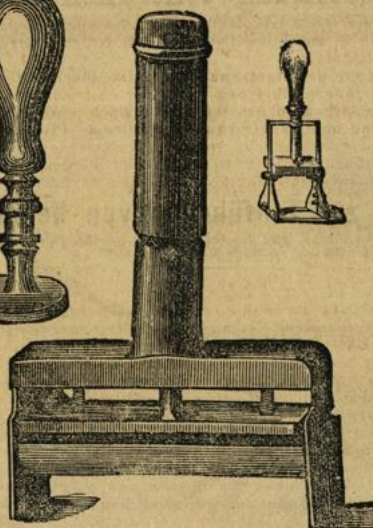
Hochdruck-Presse.



Kautschuk-Datumstempel



Metall-Datumstempel



Taschen-Selbstbefechter



Medaillon mit Kautschukstempel



Metall- und Kautschukstempel-Fabrik
IGNAZ HECHT

Graveur

Wien, Praterstrasse Nr. 25



Anfertigung aller Arten Brenneisen, Plombirzangen, Siegelmarken, Postmarken, Kellnermarken u. Schablonen

Wiener Eiswerke, Actien-Gesellschaft

an der alten Donau vis-à-vis der k. k. Militär-Schiesstätte.

Comptoir: Wien, I., Petersplatz 1.

Prompte Lieferung von Natur-Eis

während des ganzen Jahres zu billigsten Preisen.

Prämiiert mit mehreren Medaillen.

K. k. WIEN-
Spiritus- und  **Presshefe-Fabrik**
 von
Ignaz Kuffner & Jacob Kuffner
 WIEN-OTTAKRING.

Gegründet im Jahre 1850.

1880. Ehren-Diplom, Gewerbe-Ausstellung, Wien.
 1874. Grosse silberne Medaille der kaiserlichen landwirthschaftlichen Gesellschaft, Wien.
 1874. Grosse silberne Medaille des niederösterreichischen Gewerbevereines, Wien.



Kaiserl. königl.



landesprivileg.



Erste Floridsdorfer
Steinzeug-Röhren-,
Porzellan-Ziegel-
 und
Thonwaaren-Fabrik
 in
Floridsdorf
 bei
Wien
 von

LEDERER & NESSENYI
 Comptoir und Niederlage: **Wien, Operngasse 14, Ecke der Elisabethstrasse.**
 k. k. Hoflieferanten

empfehlen:

Steinzeugröhren,
 für Aborte, Canäle u. Wasserleitungen, Ventilationen für Eisenbahn-Durchlässe etc. Kamin-aufsätze in den verschiedensten Formen und Dimensionen, Rauchröhren für Locomotiv-Heizhäuser, Deckplatten für Schornsteine und Mauern, Futtermuscheln und Stallrinnen, Pissoirs, Gefässe für Metallwaaren-Fabriken, Laboratorien, chemische Fabriken, besonders geeignet zur Aufbewahrung von concentrirten Säuren, Pflasterplatten für Trottoirs, Einfahrten, Höfe, Fabriksräume etc., Klinker für Stallungen Canalisationen. Canalsohlen für Unrathscanäle nach verschiedenen bewährten Systemen. **FEUERFESTE ZIEGEL** vorzüglichster Qualität für Hoch-, Schweiss-, Puddling-, Cupol-, Stahl-, Kalk- und Spodiumöfen für Kesseleinmauerungen, Chamotte-Mörtel, feuerfeste Platten, Gussringe für Metallgießer, feuerfeste Rohre für Glashäuser, Rohrstützen für Ringöfen, Wandverkleidungsplatten aus Steingut, weiss, färbig und dessinirt für Küchen und Bäder. **Herdverkleidungskacheln.**

1874. Silberne Medaille der k. k. Gartenbau-Gesellschaft, Wien.
 1876. Staatspreis. — 1876. Bronze-Medaille, Steyr.
 1880. Goldene Medaille Teschen.

1880. Grosse silberne Medaille, Mastvieh-Ausstellung.
 1872. Grosse silberne und 1873 Goldene Medaille, Linz.
 Wiener Weltausstellung 1873. Verdienst-Medaille.

1877. Grosse silberne Medaille der k. k. Gartenbau-Gesellschaft, Wien.
 1877. Wien. Goldene Medaille der Industrie- und Gewerbe-Ausstellung Sechshaus.
 1879. Goldene Medaille der k. k. Gartenbau-Gesellschaft, Wien.

K. k. priv.  erste österr.

Zinkfarben-Fabrik in Peterswald
(Oest.-Schlesien).

Direction u. Niederlage: **Wien, I., Singerstrasse 13.**

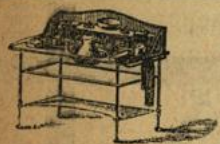
Fabrication von Zinkweiss und Zinkgrau.

CARL VON EDLHAIMB'S WITWE & SOHN

Kais. königl. Hof-  Geflügelhändler.

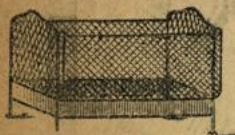
WIEN.

Niederlage: I., Neuer Markt 1. Filiale: Reichsrathplatz (Detail-Markthalle). Wohnung: Neubau, Neustiftgasse 83.



Eisenmöbel-Fabrik

von
REICHARD & COMP.



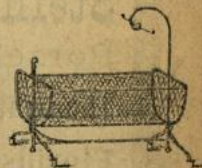
in
Wien, III., Marxergasse Nr. 17, neben dem Sophienbade,
früher fürstl. Salm'sche Eisenmöbel-Fabrik,
erzeugt solide und preiswürdige Waaren.



Internationales Patent- und technisches Bureau

zur Erwerbung von Patenten in allen Ländern.

Permanente Ausstellung neuester durch Patent geschützter Erfindungen und Verwerthung derselben.



PATENTE Marken- und Musterschutz
ALLER LÄNDER
erwirkt das behördl. concess.

Erste Privilegien-Bureau.

Gegründet im Jahre 1851. Gegen 8000 Patentbesorgungen. Telefon Nr. 961.

PAGET & MOELLER, WIEN

INGENIEURE
Stadt, Riemergasse 13.

Broschüre „Erfindungs-Schutz“ von C. O. Paget, Verlag von Lehmann & Wentzel,
fl. 1. Enthält u. A. complete Text der österr. und deutschen Patentgesetze.

A. HOFMANN

k. k. Hof-Instrumentenmacher.

I. Bezirk, Habsburgergasse Nr. 8.

LAGER

grosser Auswahl italienischer und deutscher Instrumente, sowie französischer und deutscher
Violinbögen, ausgezeichneter italienischer und deutscher Saiten und aller Utensilien.

Reparaturen werden bestens und billig gemacht.



STANG'S erste grösste öffentliche Beleuchtungs-, Decorirungs- und Masken-Ausleihanstalt

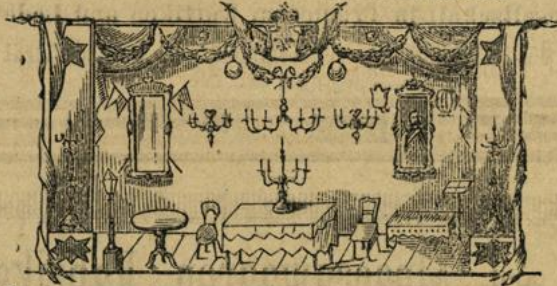


befindet sich zur Bequemlichkeit des hohen Adels und P. P. Publikums blos

Wien, I. Bezirk, Kriegerstrasse Nr. 3

empfiehlt sich höchst und billigst mit den schönsten

Goldlustern,
Candelabern,
Wandleuchtern,
Goldspiegeln,
Girandols,
Culpen,
Lampen,
Ballons,



Tafeltischen,
Stühlen, Bänken,
Musikpulten,
Theatern,
Fahnen,
Transparenten,
Wappen,
Glaslampen etc.

Den schönsten Christbaumschmuck in Gold, Silber, Metall und Papier billigst.

WIEN
Theater a. d. Wien.



von

Ludwig Müller vorm. Müller & Gaebel

Erfinder der Brillen ohne Rand-Einfassung.

Empfiehl sein reichhaltiges Lager von optischen, physikalischen und meteorologischen Instrumenten.

WIEN
Theater a. d. Wien.

Das k. k. conc. Bureau für Sprengtechnik
der

Arlberger Dynamit-Actien-Gesellschaft

Wien, I. Schwarzenbergstrasse 4

empfiehl die modernen patentirten Sprengmittel der eigenen Fabriken, Zeit- und elektr. Zünder, elektr. Zündapparate (österr. Armeesystem), Leitungsdrähte und Leitungskabel, Gesteinsbohrmaschinen, Bohrwerkzeuge, Luftcompressionsmaschinen, Ventilatoren etc. Alles zu Original-Fabrikspreisen.

Das Bureau ist autorisirt zur Begutachtung, zur Einleitung und Durchführung sprengtechnischer Arbeiten. Voranschläge und fachmännischer Rath werden bereitwilligst und franco ertheilt.

Die Direction.

Hugo Boettger und Hugo Minich, Ingenieur.

Weisse Klinker-Platten für Höfe, Einfahrten etc. Platten f. Küchen, Magazine etc. Stall- und Hof-Klinker Kamindeckplatte Rinnen



C. Spitzer
Steinzeug- u. Chamottewaaren-Lager
 der
 Actien-Gesellschaft in Trémošna, Kottiken und Ledetz
 in WIEN, Franz Josephs-Bahnhof. — Comptoir: I., Getreidemarkt Nr. 16.
 Feuerfeste Ziegel und Chamotte

Rauchfangröhre
 Saumstein
 Rohr mit Putzloch
 Dunstrohr
 Fuss-
 Rohr

Chinasilber- und Alpaccawaaren - Fabriks - Niederlage

von

A. N. Ichzenthaler

Wien, Stadt, Rothenthurmstrasse Nr. 24, Ecke der Adlergasse.

Eigenes Fabrikat.

China-Silber-Essbestecke unter Garantie, haben als Unterlage feinstes weisses Alpaca (Nickellegirung), sind auf elektro-chemischem Wege mit einer starken, auf vieljährige Dauer berechneten Decke 16-löthigen Silbers überzogen, tragen die Fabriksmarke: **ICHZENTHALER** und werden die mit dieser Marke versehenen massiven Essbestecke um zwei Fünftel des Ankaufspreises in abgenützem und selbst gebrochenem Zustande zurückgekauft.

Alpaca-Essbestecke sind aus einer weissen Nickellegirung, mit der Fabriksmarke: **A. N. I. ALPACCA** gezeichnet und werden das Kilogramm mit 2 fl. 80 kr. österr. Währ. aufgenommen.

China-Silber- und Alpaca-Hohlwaaren, wie: Kaffee-, Thee- und Speise-Services, Artikel für den Haushalt, für Hôtels, Restaurants, Cafés und Dampfschiffe in dauerhafter Ausführung zu billigst festgesetzten Fabrikspreisen.

Illustrirte Preis-Courants gratis und franco.

Schaumann & Comp. in Wien,

II. Praterstrasse 57, im eigenen Hause,

Fabriks-Niederlage ihrer Korneuburger Wollwaaren-, Kotzen-, Pferddecken-, Woll-, Flanelldecken- und Teppichfabrik,

Lieferanten für die k. k. Armee und sämmtliche Humanitäts-Anstalten,

empfehlen ihr reich sortirtes Lager aller Gattungen Kotzen, Pferddecken, Woll- u. Flanell-Bettdecken, feine Equipagen- u. Reitpferde-Masken u. Decken, Gräfenberger Bade-Schwitzdecken, Teppiche, Bett- und Tischdecken, Reisedecken, Plaids, Matten, Fluid-Bandagen zu Fabrikspreisen.

Beste preussische Salonkohle.

COAKS aus den Wiener Gasanstalten.

Oslovaner Schmiedekohlen.

Zustellung in plombirten Säcken.
 Offene Wagenladungen unter
 Begleitung des Controlors.
 Richtiges Gewicht garantirt.
 Billigste Preise.



JOHANN REIMANN
 Ein gros-Geschäft in sämtlichen Gattungen preussischer Salonkohlen, Coaks und Schmiedekohlen.
 Verkleinerungs-Anstalt u. Brennholz-lager a. d. k. k. Staats- u. d. A. v. Rothschild'schen Forsten
 Grosses Lager von 38" Schwarthenholz.
 Nr. 61-65. Penzing, Poststrasse Nr. 61-65.

Lagerplatz

von

harten u. weichen Brennholzern

sowohl in ganzen Scheitern als auch
 verkleinert.

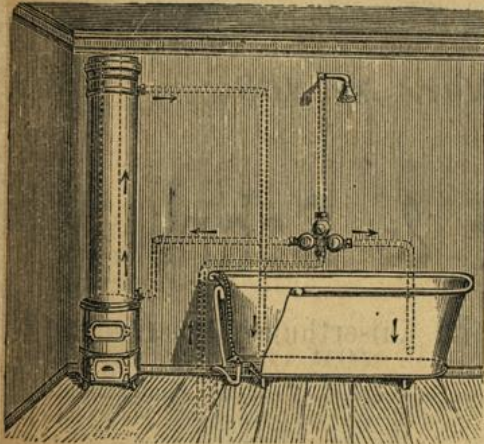
Für Haushaltungen

empfehle ich als billigstes Unterzündholz das 38" weiche Schwarthenholz.

Holz in plombirten Säcken nach Gewicht.

Verkleinerung eines jeden Quantums billigst.

Eigene Fuhrwerke stehen zur beliebigen Abfuhr immer in Bereitschaft.



PAUL DUMONT

Etablissement für Gas- und Wasseranlagen

Dampf- und Wasserheizungen,

Ventilationen, Badeeinrichtungen,

Water-Closets aller Systeme,

Ent- u. Bewässerungs-Anlagen.

L, Hegelgasse 6, **WIEN** I., Hegelgasse 6.

Referenzen, Kostenanschläge und illustrierte Preis-Courante au
 Verlangen gratis und franco.

**Die Asphalt-Dachpappen- und Holzcement-Fabrik
 N. SCHEFFTEL**

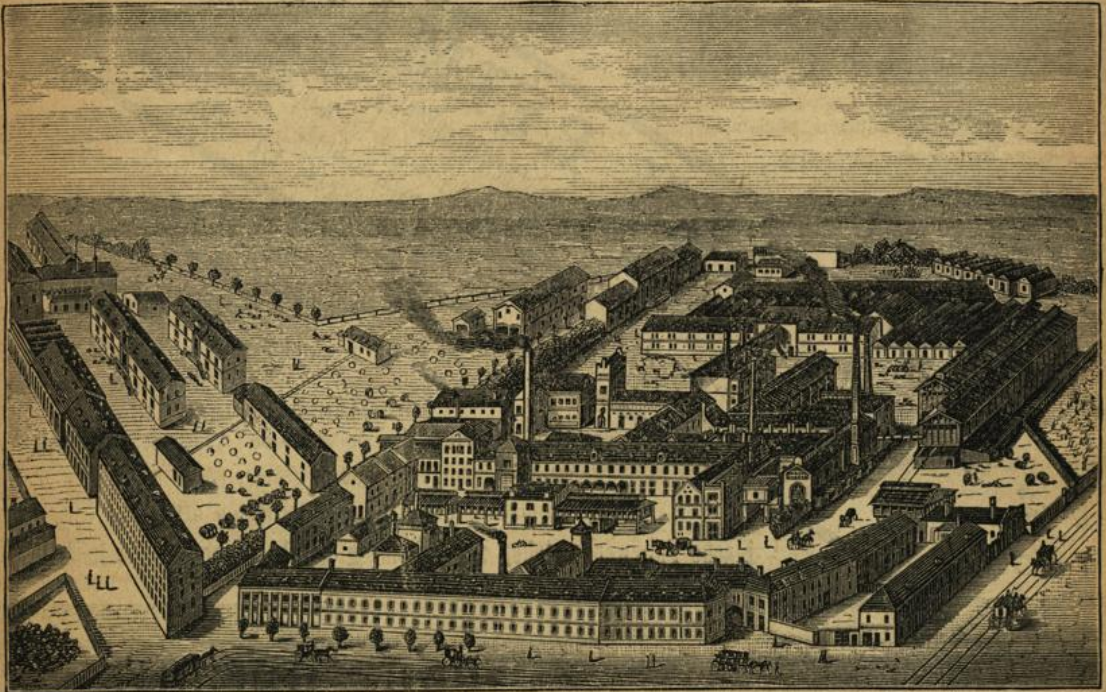
WIEN, IX. Porzellangasse 42 (Fabrik in Floridsdorf)

empfiehlt ihre vom hohen k. k. Ministerium des Innern geprüften und ausschliesslich auch für das Wiener Gemeindegebiet als feuerfeste Bedachung anerkannten Dachpappen und Holzcement-Plateau-Dächer, übernimmt deren Ausführung zu Accordpreisen unter langjähriger Garantie, sowie auch Asphalt-Arbeiten jeder Art; liefert geprüft feuersichere Dachpappen leichter und schwerer Qualität, sowie die vorzüglich bewährten elastischen Asphalt-Isolirplatten zur Abdeckung von Fundamentmauern, Kellersohlen, Fussböden etc.

Detail-Zeichnungen, Broschüre, Muster und Preisblatt gratis und franco.

Beste Referenzen über geleistete Arbeiten.

Wiener St. Marxer Presshefe-Fabriken.



Centrale: Wien, III., St. Marx Nr. 163.

Firma:

Ad. Ig. Mautner & Sohn,

Begründer der Getreidepresshefe-Fabrication im Kaiserthume Oesterreich.

Einzige Fabrik, der 1850 die grosse goldene Gewerbe-Vereins-Medaille sammt dem Wiener Bäcker-Innungspreis zufielen.

Die einzige Fabrik aller Länder, der 1873 das grosse Ehrendiplom als höchste Auszeichnung zuerkannt wurde.

Triebkraft und Haltbarkeit der St. Marxer Presshefe sind bisher unübertroffen.

Vielseitigen Aufforderungen entsprechend, erzeugt diese Fabrik eigens für **Brennereien** eine **rein gezüchtete, von allen schädlichen Fermenten freie und vollkräftige Hefe** zum Anstellen der Kunsthefe und zum zeitweisen Auffrischen der **Mutterhefe** und empfiehlt diese in **Qualität concurrenzlose Hefe** allen Brennereibesitzern, die auch in die entferntesten Gegenden versendet wird.









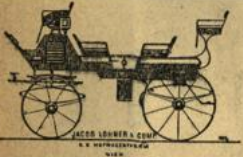



Die Herren Besteller wollen sich nur an die Fabrik direct wenden, indem solche Ansatzhefe bei Verschleissern nicht zu bekommen ist, so auch bei Bestellung ausdrücklich **Ansatzhefe** verlangen.

Die
Baumaterialien - Niederlage

VON
Ferd. Strohmayer

Wien, Stadt, Landhausgasse 2

empfiehlt alle Sorten Schottwiener Alabaster- und Stuccatur-Gyps, Kufstelner hydraulischen Kalk, Patent-Portland-Cement, echt englischen Patent-Portland-Cement (Robins & Comp.), echt englischen Marmor-Cement I. (blendend weiss) und II. (gelblich weiss), ferner Ziegemehl, Kiesmehl, Kiessand, Wienerweiss, feuerfeste Ziegel, Chamotte und Düngergyps zu den billigsten Preisen.

 JACOB LOHNER & CO. K. K. Hoflieferant WIEN	 JACOB LOHNER & CO. K. K. Hoflieferant WIEN	 JACOB LOHNER & CO. K. K. Hoflieferant WIEN	 JACOB LOHNER & CO. K. K. Hoflieferant WIEN
 JACOB LOHNER & CO. K. K. Hoflieferant WIEN	 KAIS. KÖN. HOF WAGEN-FABRIK JACOB LOHNER & CO. WIEN		 JACOB LOHNER & CO. K. K. Hoflieferant WIEN
 JACOB LOHNER & CO. K. K. Hoflieferant WIEN			 JACOB LOHNER & CO. K. K. Hoflieferant WIEN
 JACOB LOHNER & CO. K. K. Hoflieferant WIEN	 JACOB LOHNER & CO. K. K. Hoflieferant WIEN	 JACOB LOHNER & CO. K. K. Hoflieferant WIEN	 JACOB LOHNER & CO. K. K. Hoflieferant WIEN

Das Atelier für Xylographie

VON
Hermann Paar

Wien, IV. Mühlgasse 2.

empfiehlt sich zur Uebernahme von Illustrations-Aufträgen jeden Genres für Kunstwerk, Zeitschriften, Schulbücher etc. etc. und kann, mit den tüchtigsten Fachkräften versehen, den höchsten künstlerischen Anforderungen sowie in einfachsten und billigsten Ausführungen in vollkommener Weise entsprechen.

Auszeichnungen:

Kunstmedaille 1873. Verdienstmedaille 1873. Diplom österr. Museum für Kunst und Industrie 1874. Gewerbe-Ausstellung 1880 Goldene Medaille.
 Juror der internationalen graphischen Special-Ausstellung 1883.

K. k. Hof-  Mechaniker
WILHELM WOLTERS

Lieferant für die Commune Wien.
Telephone einzig bestes System „Ader“.

Blitzableiter- und Telegraf-Bau-Anstalt.

Fabrik: Margarethen, Kohlg. 7, WIEN Comp. u. Niederl.: Kärntnerstr. 30.

Ausgezeichnet durch mehrere Medaillen und Anerkennungsschreiben der h. u. ö. k. k. Statthalterei.

Herstellung aller Arten **Telegrafleitungen** für Palais, Zinshäuser, Hôtels, Fabriken, Feuerwehren etc. etc.;
 ferner Herstellung von Sprachrohrleitungen und Aufstellung vollkommen correcter sichernder **Blitzableiter**.

Einrichtung von Theatern zur vielseitig bewährten elektrischen Gasentzündung.

Fabrik und Lager

aller Arten Mess-Instrumente für Ingenieure und Architekten, wie überhaupt Lager von mecha-
 nischen, physikalischen, optischen und mathematischen Gegenständen.

H. R. Gläser

Wien, Mariahilferstrasse 88a

Maschinen - Fabrik

—+— Specialitäten. —+—

Heizungs- und Trocknungsanlagen, Luft- und Dampfheizungen,
 Transmissionen und Aufzüge, Patent-Favorita-Mühlen und
 Desintegratoren zum Mahlen von Steinen, chemischen Producten, Farben,
 Knochen, Kaffee-Surrogaten, Rinden, Getreide, Salz etc., Wasch- und
 Walkmaschinen für Wäsche, Tuche, Filze etc., Gerbereimaschinen
 und Werkzeuge.

Uebernimmt Neubauten und complete Einrichtungen von Fabriken, sowie
 Reconstructionen einzelner Betriebsobjecte, liefert sämtliche Hilfsmaschinen
 und Apparate.